Wednesday 4 December 2019, 14:00 h

Österreich / Austria

Vorphilatelie

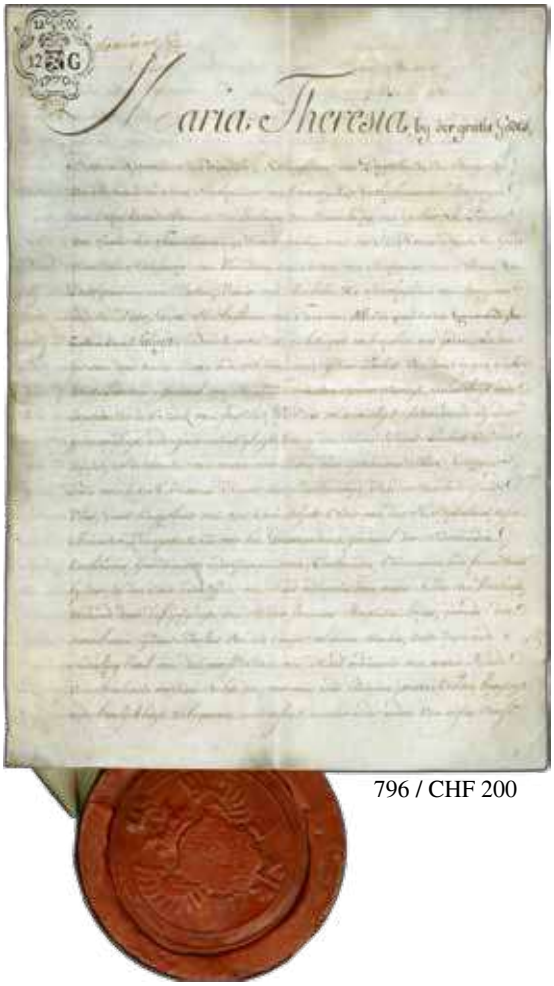
		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
796	1770 (23. Juli): Kaiserin Maria Theresia (1717-1780) vierseitiges Dokument (aufgefaltet48 x 34 cm), Tinte auf Pergament, gegeben zu Brüssel (damals Oesterreichische Niederlande) im Namen der Kaiserin, verfasst in Flaemisch adressiert an den Statthalter in Brabant, gest. "12 G. / 12.XX.1770" und vollständigem, grossem Wachssiegel (12 cm) in Bleischatulle. Gut erhaltenes Dokument. *(Photo = 165)*		✉	**200**	*(€ 180)*
797	1795 (24. Aug.): Umschlag ex offo nach Szeged, rückseitig mit dem äusserst seltenen "PETERWARDEIN NETTO" mit Posthorn in der Mitte (Müller 1112b = 680 Punkte). *(Photo = 165)*		✉	**150**	*(€ 135)*
798	1795 (30. Dez.): Faltbrief aus Salonico nach London, rückseitiger Forwarder-Vermerk "*Semlino alli 11 Gennaio 1796 - Mares Darvaro*", teilweise noch vorhandenes Sanitätssiegel, der äusserst seltene "PETERWARDEIN NETTO" mit Posthorn in der Mitte (Müller 1112b = 680 Punkte) und als Ankunftsstempel der Bishop mark 'FE 4' (Feb 4, 1796). Eine sehr attraktive und seltene Kombination. *(Photo = 165)*		✉	**300**	*(€ 270)*
799	1829ca: Desinfizierter vollständiger Faltbrief, in hebräischer Sprache geschrieben im Jahr 5589 nach Kronstadt, gerastelt und geräuchert, wieder verschlossen mit dem seltenen Wachssiegel der Karantänestation Toemos "K.K. CONTUMAZ AMT ZU TOEMOS". *(Photo = 165)*		✉	**150**	*(€ 135)*
800	1839 (5. April) : Ex offo Faltbrief des Regimentsgerichts in der **Bundesfestung Mainz** an das Ortsgericht zu Plan in Böhmen mit ovalem "K.K.ö.M.P. / Mainz" (Müller 1953b = 560 Punkte) in Schwarz und zugehörigem papiergedecktem Siegel. *(Photo = 165)*		✉	**150**	*(€ 135)*
801	1841 (15. Jan.) : Ex offo Faltbrief des Regimentsgerichts in der **Bundesfestung Mainz** an das Ortsgericht zu Plan in Böhmen mit Zweizeiler "Mainz / 15. JAN" (Müller 1953c = 750 Punkte) in Schwarz und zugehörigem papiergedecktem Siegel. Müller beschreibt diesen Stempel erst ab 1846. *(Photo = 167)*		✉	**200**	*(€ 180)*
802	1858 (30. Okt.): Faltbrief von Belgrad nach Wien, aufgegeben beim österreichischen Postamt in Belgrad, gereinigt beim Sanitätsamt Pancsova und mit dem entsprechenden "SIGILIUM SANITATIS Pancsova" versehen, an die Gebrüder Dumba in Wien weitergeleitet. Taxiert zunächst mit '9' Kr. CM, nach der Währungsumstellung vom 1. November 1858 mit '16' Kr. ö.W., 15 Kr. für den dritten Briefkreis und 1 Kr. Briefzustellgebühr. Ein aus versciedene Gründen interessanter Brief, das Sanitätsamt Pancsova ersetzte hier anscheinend kuzzeitig dasjenige in Semlin, Meyer - Disinfected Mail beschreibt diesen Sanitätsstempel auf S. 50. *(Photo = 167)*		✉	**250**	*(€ 225)*

Vorphilatelie: Böhmen

803	1601/1890ca.: Lot 90 vorab vorphilatelistische und wenige markenlose Briefe, meist von oder nach Prag gelaufen, dabei 1758 Prag nach St. Dietz in Lothringen über Thurn & Taxis, 1601 Faltbrief an den Bischof von Würzburg, 1680 nach Nürnberg, 1734 an den Bischof von Prag, zwei Briefe 1769/72 an den Fürsten von Paar, "*von Prag*" in roter gotischer Schrift (Müller 1178A = 200 Punkte) auf vier Briefen 1784/87, handschr. Vermerke "*Prag*" oder "*von Prag*" auf drei Briefen 1804/19, "*von Prag*" in Schreibschrift in Schwarz und Rot (Müller 1178D = 200 Punkte) auf drei Briefen 1787/95, "*v. Prag /Franco*" im Halbkreis, Forwarder Brief aus Prag nach London, in Hamburg aufgegeben, "BÖH: GEN: TAX U: EXP: AMT." in Schwarz und Rot, "K:K:WERBEZIRKSCOMANDO No 35 auf zwei Briefen nach Plan, Fuhrmannbriefe, Rezepissen, Eilpost-Fahrscheine im Innern des Wagens (3), attraktiver Briefkopf mit Dom St. Veit in Prag, "*K.K. Stadt und Festungs Commando in Prag*", Briefe der Telegraphen-Direction in Böhmen, Einschreiben sowie blauer KRELOWITZ (Müller 707a = 120 Punkte). Ein vielfältiges Los, sauber aufgezogen.		✉	**500**	*(€ 450)*
804	1818/20: Zwei Briefe aus Sankt Joachimsthal mit Handstp. "*Joachimsthaler K.K.Brief-Saml.*" über Karlsbad mit "V: CARLSBAD" (Müller 211a = 100 Punkte), dabei 1818 kompl. Faltbrief ex offo mit Papiersiegel des Oberamts in Joachimsthal an das Wirtschaftsamt zu Wartenstein in Niederösterreich und 1820 voll vorausbezahlter Privatbriefhülle 1820 nach Prag. *(Photo = 167)*		✉	**100**	*(€ 90)*

Vorphilatelie: Vinschgau-Südtirol

805	1744/74: **Nauderer Bote, ab 1769 Vinschgauer Bote** - Fünf frühe Botenbriefe, dabei Brief von 1744 aus dem Passeiertal über Meran nach Bozen, bzw. Brief von 1758 von Bozen zurück nach St. Leonhard, Brief von Erzbischof Leopold Ernst von Firmian (Fürstbischof von Passau und späterer Kardinal 1708-1783) von Trient ins Passeiertal, Brief von Nauders 1770 nach Bogliano di Arco sowie Brief von 1774 mit handschriftl. Vermerk 'V. Meran' nach Bozen.		✉	**200**	*(€ 180)*



796 / CHF 200

797 / CHF 150

799 / CHF 150

798 / CHF 300

800 / CHF 150

801 / CHF 200

802 / CHF 250

ex 804 / CHF 100

824 / CHF 250

ex 807 / CHF 200

834 / CHF 150

828 / CHF 150

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
806	1770/99: **Vinschgauer Bote**, Lot vier Briefe, dabei ein mit 4 Kreuzer taxierter Brief von Landeck (1790) via Nasreit und Innsbruck nach Trient, sowie portofreier Brief 'Ex offo' von Bozen nach Meran, dazu eigenhändig geschriebener Briefinhalt von Heinrich Joseph Graf von Bellegarde (1757-1845) als kommandierender General des Tirols, signiert und datiert Bozen 13. März 1799.		✉	**200**	*(€ 270)*
807	**Die K.K. Vinschgauer Boten** (1814-1823): Gruppe von vier Briefen und einer Rezepisse, dabei taxierter Brief von Tschengis (Schlanders) nach München (1815), Brief von Martina (Martinsbruck, Schweiz) über Nauders nach Latsch (1817) im Vinschgau taxiert mit 6 Blutzger = 4 Kreuzer, seltene Recepisse für ein Einschreiben von Churburg bei Schluderns nach Bozen mit einer Gesamtgebühr zu 46 Kreuzer, Brief vom "K.K. MILIT. PLATZ COMMANDO / IN / INNSBRUCK" an das Landgericht zu Meran (1818) sowie Frankbrief zu 4 Kreuzer 'V. Meran' nach Trient (1820 ca.) mit kleinem Langstp. VON BOTZEN (Müller 160a). *(Photo = 🗐 167)*		✉	**200**	*(€ 360)*
808	1831/35: **Postverkehr über das Stilfser Joch**, Auswahl sieben Briefe, dabei Brief von Mailand (1840) nach Verviers (Belgien) im Briefpaket über das Stilfser Joch und Reschenpass nach Landeck, Füssen, nach Köln, mit rücks. taxiertem Österr. Grenzporto zu 28 Kr., drei Briefe von Mailand nach Dornbirn (Vorarlberg), dabei doppelter Portobrief zu 37 Kr., (1831), bezw. 36 Kr. (1835), Taxen unterschiedlich gerundet, einmal mit eindeutigem Leitvermerken Mals & Embs (= Hohenems). Dazu zum Vergleich ein Brief (1843) von VARENNA (Lombardei) über die Schweizer Route via Chiasso und Gotthard zu 14 Kreuzer. *(Photo = 🗐 www)*		✉	**300**	*(€ 270)*
809	1821/75: Sammlung 25 Faltbriefe/Ganzsachen aus Postämtern der **slawonischen Militärgrenze**, dabei "Pode:gray" im Oval (=Okucane) 1841 nach Semlin (Müller 136b = 200 Punkte), Bodegrany zweizeiliger Datumsstp. (Müller 136a = 50 Punkte), drei Briefe ex offo 1847/49, "NEU/GRADISCA" im Oval (Müller 985a = 40 Punkte) auf drei ex offo Briefen des Gradiskaner Gränz-Regiments Nr. 8 aus den Jahren 1832/38, zwei der Briefe nachträglich taxiert mit 12 Kr., "NEU-GRADISKA" (Müller 985b = 30 Punkte) auf drei ex offo Briefen aus den Jahren 1848/50, sowie ein Privatbrief mit 1858 15 Kr. braun, NOVSKA im Oval (Müller 1023a = 85 Punkte) 1836 nach Arad, PODVIN im Oval (Müller 1152a = 140 Punkte), ein kurzlebiges Postamt von 1818 bis 1825, einmal auf ex offo Brief 1821 nach Erlau, einmal auf Bosnienbrief aus Brood, in Podvin zur Post gegeben und nach Szeged verschickt, WERBOWA (Müller 3201a = 100 Punkte) auf 1858 5 Kr. rot Type I, versandt im ersten Postkreis nach Pozega, Einschreibe-Faltbrief 1815 aus Winkowcze nach Brüssel, kurz vor der Einführung des ersten Handstempels, "Win=kovcze" im Oval (Müller 1715a = 50 Punkte) WINKOWCZE Zweizeiler (Müller 1715b = 40 Punkte) auf zwei Briefen, einmal als schwergewichtiger Privatbrief nach Valpo, sowie Fingerhutsp. VINKOVCE, einmal auf österreicher, einmal auf ungarischer Postkarte 1870 resp. 1871, nach dem Übergang der Miltätgrenze an Ungarn, "PETRINIA ILLYRIE" (Müller 1114c = 85 Punkte), weiterhin drei ex offo Briefe von UZDIN 1862/75 & PITOMACA 1849. Eine beeindruckende Zusammenstellung dieses schwierigen Gebiets.		✉	**400**	*(€ 360)*
810	1777/1866ca: Sammlung 54 Faltbriefe aus Postämtern der **banatisch-serbischen Militärgrenze**, dabei NEUDORF im Oval (= Banat Neudorf) auf Faltbrief aus der deutschen Kolonie Franzfeld 1842 nach Niederhofen in der Pfalz (Müller 74a = 85 Punkte), BESHKA (Müller 112b = 35 Punkte) ex offo nach Semlin, BESCHKA (Müller 206b = 60 Punkte) auf R-Brief 1862 nach Esseg, CARLOVITZ (Müller 210a = 40 Punkte) auf drei Briefen ex offo, KLENAK Datumsstp. auf Faltbrief aus dem serbischen Sabac (Müller 1281a = 85 Punkte), MITROVICZ (Müller 894a = 100 Punkte) einmal ex offo, einmal nach London, einmal in rot (Müller 894a = 180 Punkte) nach Klausenburg, MITROWICZ Zweizeiler auf drei Briefen, einmal nach Brod in Bosnien, "N.BANOVCZE" (Müller 976b = 85 Punkte), PANCSOVA, PERLAS 1866 nach Temesvar, Schreibschriftstp. *Peterwardein* (Müller 1112A = 150 Punkte) auf vier Briefen, dabei einmal 1777 nach Schaffhausen, einmal 1775 nach Siebenbürgen, "Peter=vardein" im Oval (Müller 1112a = 30 Punkte), vier Briefe, einmal ex offo des "*Csaikisten Grenz Baon*", nach Wien, Freiburg in Baden resp. Schyd in Kroatien, Semlin mit "*v.d. Semlin*" (Müller 1374a = 280 Punkte) auf zwei Briefen 1788/89, weitere *Semlin* - Einzeiler auf vier Briefen der Jahre 1779/98, drei davon nach Marseille (Müller je zwischen 260 und 300 Punkten), SEMLIN im Doppeloval in Schwarz und Rot auf acht Briefen, SEMLIN in Blau auf Einschreiben und Brief nach Frankreich, 1850 1 Kr. goldgelb auf Drucksache SEMLIN nach Sissek und Faltbrief 1823 aus Neu Banovcze nach Württemberg. Sehr interessantes Lot.		✉	**600**	*(€ 540)*
811	1768/1849: Sammlung 37 vorphilatelistische Faltbriefe aus **Triest**, dabei 1845 Zirkular in Bezug auf die Lloyd - Dampfschiffe, 1868 Fuhrschein, 1783 gothischer "*Von Triest*" nach Bozen (Müller 1575B = 100 Punkte), 1788 "V. TRIEST" (Müller 1575C = 240 Punkte), zwei Briefe nach Bozen und Venedig, 1792 über Venedig nach Genua mit rotem Transit von Venezia, 1813 nachnapoleonischer "V. TRIEST" in Rot (Müller 1575d = 75 Punkte), 1816 nach Neapel über Ferrara, dort gereinigt und mit Siegel 'Innen und aussen gereinigt' wiederverschlossen, weiterhin sechs Einschreiben mit 1823 ex offo über Innsbruck und Regensburg nach Ostende, 1828 mit altem franz. CHARGÉ-Stempel über Frankfurt nach Francomont, 1828 nach Krakau, 1837 mit Bogenstp. "Triest RECOMMANDIRT" nach Steyr, 1841 Klagenfurt nach Triest und 1843 nach S. Daniele.		✉	**200**	*(€ 180)*

Vorphilatelie: Desinfizierte Post

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
812	1799/1856: Lot 16 vorphilatelistische desinfizierte Faltbriefe über Semlin oder Rothenturm gelaufen, dabei Zweizeiler "Geräuchert vom Contumaz Amt zu Semlin", 13 Briefe mit Handstp. "Netto di fuora es sporca di dentro" von Semlin in den versch. Untertypen ab 1799, alle aus dem Osmanischen Reich stammend, Sigiulium Sanitatis von Rothenturm, 1857 Faltbrief Fokschan nach Paris mit Feldpoststp. "K.K. FELDPOSTAMT 5 Ae Cs" mit Desinfektionsschlitzen, weiterhin 1831 Wien nach Roveredo mit ovalem "Netto di fuora / e di dentro", wahrscheinlich von Kitzbühel, 1831 Temesvar nach Agram mit rücks. seltenem "*K.K. Sanitaetsanstalt Bruck a/L*" und geräucherter Faltbrief 1831 Sisseck nach Laibach, sowie 1916 Postkarte aus dem "KuK Not-Reserve-Spital Gmunden" mit rotem "Desinfiziert" - Handstempel.		✉	**800**	*(€ 720)*
813	1822/39: Lot acht desinfizierte Briefe über die Sanitätsanstalt in Triest gelaufen mit Handstp. "Netto di fuori e dentro", mit Wachssiegel "TERGESTI SANITATIS" (5), gerahmter "Netto die fuora e Netto di dentro" in Rot und "S:(IGILLIUM) DEL LAZARETTO DIS:TER:(ETTULAE) DI TRIESTE", aus Malta, Ägypten und der Levante stammend.		✉	**150**	*(€ 135)*

Markenausgaben

814	1850: 1 Kr. kadmiumgelb Type III, farbintensives und voll- bis überrandiges Prachtstück, in ungebrauchter Erhaltung mit vollem, quarzlampenreinem Originalgummi mit den üblichen natürlichen Kraquellees und geringen Anhaftungsspuren. Signiert Drahn und Seitz; Atteste Wallner (1961), Ferchenbauer (2019) Ferchenbauer = € 3'000. *(Photo = 🗐 177)*	1X	*	**600**	*(€ 540)*
815	1 Kr. gelbocker Type Ib mit aufrecht stehendem vierfach doppelseitigem Druck (A), farbintensiv und breitrandig, in ungebrauchter Erhaltung (nachgummiert). Signiert Ing. Müller; Atteste Alberto Diena (1971), Ferchenbauer (2019) Ferchenbauer = € 800. *(Photo = 🗐 177)*	1X	(*)	**100**	*(€ 90)*

Rückseitig kopfstehender Blindruck

816

Baron Alphonse de Rothschild

816	**Rückseitiger Blinddruck**: 1 Kr. orangeocker Type Ia im waagr. Dreierstreifen mit der Abart "doppelseitiger Druck, dabei rückseitig kopfstehender Blinddruck", vorderseitig farbfr. und vollrandig, jede Marke entw. mit Einkreiser "RAAB 22/10", rückseitig mit zartem Blinddruck, der im Streiflicht erkennbar ist. Dieses **unikale Stück** ist altbekannt, es wurde erstmals durch Edwin Müller in der von ihm redigierten Zeitschrift 'Die Postmarke' im Jahr 1931 aufgelistet und 1936 beschrieben. Huber & Wessely bilden es 1976 auf Seite 135 ab. Eine einmalige Einheit für eine ganz grosse Altösterreich-Sammlung.Signiert Ing. Müller; Attest Puschmann (2005) Ferchenbauer = € 5'000 für eine der wenigen Einzelmarken mit rücks. Blinddruck. *Provenienz: Sammlung Baron Alphonse de Rothschild, Mercury Stamp Company (Okt 1947), Los 124* *Sammlung Leavitt J. Bulkley, Mercury Stamp Company (Nov. 1958), Los 359.*	1X		**5'000**	*(€ 4'500)*

817

		Michel	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
817	**Halbierung**: 2 Kr. schwarz Type IIIa, die rechte untere Hälfte einer diagonal halbierten Marke, farbintensiv und breitrandig, klar und auf drei Seiten über die Halbierung übergehend entw. "TOPOLYA 5/11" (1857; Woiwodschaft Serbien) auf grossformatigem Drucksache mit Traueranzeige in ungarischer Sprache (gereinigt, Kanten gestützt), versandt nach Baja, rücks. mit Transit "M. THERESIOPEL 6/11" und Ankunftsstp. "BAJA 7/11". Halbierte 2 Kr. – Marken zur Begleichung des 1 Kr. - Drucksachenportos, gerade auf Todesanzeigen existiert laut Rohlfs – Ungarn Halbierungen 17 mal auf Brief. Sie gehören somit zu den 'häufigeren' Halbierungen, deren Existenz neben Markenmangel auch auf darauf zurückzuführen ist, das israelitische Kultusgemeinden lieber halbierte 2 Kr.-Marken benutzten anstatt der gelben 1 Kr.-Freimarke, da die Farbe Gelb im Judentum mit Freude assoziiert wird. Das vorliegende Stück wird bei Rohlfs auf S. 122 abgebildet und diskutiert, bei Jerger – Allgemeine und besondere Frankaturen zudem auf S. 308 erwähnt. Puschmann vermutet, dass durch die Reinigung des Briefes nicht nur ästhetische Mängel beseitigt werden sollten, sondern auch eine möglicherweise vorhandene Taxierung entfernt worden ist. Ein Brief mit langer Provenienz für eine fortgeschrittene Sammlung. Signiert Edwin Müller und Bloch; Atteste Puschmann (1990), Ferchenbauer (2006) Ferchenbauer = € 55'000. *Provenienz: 9. Corinphila-Auktion (Juni 1928), Los 1300* *20. Corinphila-Auktion (Okt. 1931), Los 558* *Sammlung Robertson; 60. Corinphila-Auktion (April 1978), Los 109* *Sammlung Dr. Theimer; 81. Corinphila-Auktion (März 1990), Los 2498* *201. Grobe-Auktion (April 1991), Los 2751* *12. Württemberg. Auktionshaus Stuttgart (Aug. 1992), Los 846* *129. Corinphila-Auktion (Okt. 2001), Los 171.*		2X ✉	**20'000**	*(€ 18'000)*

Alfred H. Caspary

818

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
818	3 Kr. karminrosa Type Ib im waagrechten Paar, das rechte untere Eckrandstück **mit zwei ganzen Andreaskreuzen** im breiten Bogenrand (15 : 28 mm), eine farbfr. und breitrandige Einheit mit kleineren Einschränkungen, die bei einem derartigen Stück ohne Bedeutung sind (zwei gelbliche Flecken rücks. resp. vorders., dort wenig störend, links oben rücks. kreisrunde dünne Stelle, rechts unten im Rand beim Nadelpunkt etwas ausgerissen), ungebraucht mit vollem Originalgummi und natürlichen Gummi-Kraquelles. Ein seltenes und bildseitig attraktives Stück, signiert Alberto Diena, Attest Ferchenbauer (1991) Ferchenbauer = € 70'000 für zwei Einzelmarken mit je einem Andreaskreuz. *Provenienz: Sammlung Caspary, H.R. Harmer-Auktion, New York (1958) Los 30.*	3X AK	*	**15'000**	*(€ 13'500)*
819	3 Kr. rosa Type Ib, farbfr. und regelmässig breitrandiges Prachtstück, klar und übergehend entw. mit dem seltenen **stummen Stempel von Tabor** (Müller 2861b = 1'800 Punkte) auf Briefstück. Ein schöner Abschlag dieses gesuchten Stempels. *(Photo = 🗐 www)*	3X	△	**250**	*(€ 225)*
820	Böhmen 1850: 3 Kr. rosarot Type Ia1, ein farbintensives und gut- bis breitrandiges Prachtstück, klar, kontrastreich und übergehend entw. "TSCHERNOSCHIN / JUN. 16" (Müller 474a = 300 Punkte) auf Briefstück. Eine attraktive Verwendung, wahrscheinlich aus dem ersten Monat der österreichischen Freimarke, sign. A. Diena. *(Photo = 🗐 177)*	3X	△	**150**	*(€ 135)*

821

Blick auf Duppau

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
821	1850: 3 Kr. karminrot Type Ia1 im Erstdruck, farbfr. und voll- bis überrandig, klar, kontrastreich und übergehend entw. mit zweizeiligem Stabstp. "DUPPAU 1. JUN." (Müller 570a = 40 Punkte) auf Briefkuvert (umgefaltet, etwas gelblich verfärbt), versandt nach Kolleschowitz. Aus dem Stück geht kein Jahr der Verwendung hervor, aber der Druckhabitus im Erstdruck und die vorschriftsmässige Anbringung der Freimarke oben ziemlich in der Mitte lässt jedoch eine Verwendung am Ersttag der österreichischen Briefmarken, dem 1. Juni 1850 als ziemlich wahrscheinlich erscheinen. Attest Ferchenbauer (2019) Ferchenbauer = € 35'000 - 50%.	3X	✉	**2'500**	*(€ 2'250)*
822	3 Kr. rot Type I/a mit Randdruck rechts, farbintensiv und voll- bis breitrandig, klar und übergehend entw. mit Rahmenstp. POSORITZ (Müller 2217a = 600 Punkte) mit zugesetztem Datumsstp. "19 Novber" (1850) auf Faltbrief an die hochfürstlich liechtensteinische Buchhaltung in Butschowitz mit rücks. Ankunftsstempel vom Folgetag. Signiert Kunz, Attest Eichele (1999). *Provenienz: Sammlung Ing. Pietro Provera.* *(Photo = 🗐 www)*	3X	✉	**150**	*(€ 135)*
823	**Tokayer Durchstich** 1850: 6 Kr. dunkelbraun Type III mit Liniendurchstich 14, sogenanntem Tokayer Durchstich, farbintensiv, breitrandig und rechteckig durchstochen, ideal zentrisch entw. mit Einkreis "TOKAY 23/11" auf Briefstück. Ein schönes Stück dieser gesuchten Marke, literaturbekannt aus Assmann - Liniendurchstiche von Tokay und Hommona auf S. 60. Signiert G. Bolaffi; Atteste E. Diena (1986), Ferchenbauer (2019) Ferchenbauer = € 2'500+. *(Photo = 🗐 177)*	4X	△	**500**	*(€ 450)*
824	6 Kr. rostbraun Type I, farbfr. und allseits breitrandig, klar und übergehend entw. mit Doppelkreisstp. "POPRAD 12 / 5", einer mit, der andere ohne Datum (Müller 2211b = 60 Punkte / Ryan 1265 = 80 Punkte) mit nebenges. Abschlag "LUCSIVNA 12 / 5" (Müller 1561a) des untergeordneten Postamts auf vollständigem Faltbrief, inwendig datiert "*Georgenberg am 9 May 852*", versandt nach Neusohl, rücks. mit Transit Rosenberg und Ankunftsstp. (14. Mai). Der vorliegende Brief ist in Müller - Handbuch der Entwertungen von Österreich und Lombardei-Venetien auf Seite H84 als Beispiel für die Anbringung von Ortsstempeln eines Postamts und eines untergeordneten Postamts gezeigt und diskutiert. Ein interessantes Stück aus Oberungarn, signiert SPEFA Wien; Attest Ferchenbauer (2007). *(Photo = 🗐 167)*	4X	✉	**250**	*(€ 225)*

825

Festung Peterwardein

825	9 Kr. blau Type I, farbfr. und breitrandig, klar und dekorativ mit dem äusserst seltenen "PETERWARDEIN NETTO" mit Posthorn in der Mitte (Müller 2129a = 2'000 Punkte / Ryan 1235 = R / Gudlin = RR). Dieser Stempel wurde ursprünglich in den 1790er Jahren auf Briefen aus dem Ausland nach Österreich abgeschlagen, er ist kein Desinfektionsstempel und findet sich als Entwertungsstempel nur auf Marken der ersten Ausgabe.	5X		**1'000**	*(€ 900)*

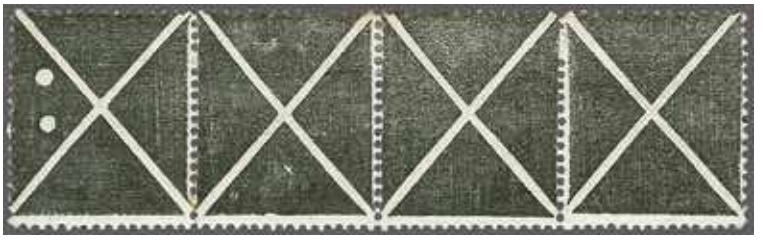
		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
826	9 Kr. hellgraublau Type I mit dem seltenen und **gesuchten Plattenfehler** "weitester Abstand zwischen '9' und 'K' von 1,2 mm" (Frey P 27w), farbfr. und vorab voll- bis überrandig, oben rechts kurz lupenrandig, klar entw. mit Teilabschlag des schwarzen Langstp. "GRAT(Z) 18. JU..". Attest Ferchenbauer (2019) Ferchenbauer = € 1'950. *(Photo = 177)*	4X		**300**	*(€ 270)*
827	9 Kr. hellblau Type I mit Bogenranddruck rechts, farbfr. und dreiseitig breitrandig, rechts vollrandig (waagr. Papierfalte), klar und übergehend entw. mit stummen Stempel von Verona (Müller 263e = 80 Punkte) auf Briefstück. Ein recht seltener Stempel aus Venetien auf österreichischer Marke, Attest Ferchenbauer (1980) Sassone 12 Punkte = € 1'650. *(Photo = 177)*	5X	△	**150**	*(€ 135)*
828	1853 (10. März): Damenzierbrief von Wien nach Sitten im Wallis, frankiert mit 9 Kr. dunkelblau Type IIIa, von kräftiger Färbung und dreiseitig voll- bis breitrandig (unten zweimal berührt), klar und übergehend entw. "WIEN 10 / 5, 1 M." mit nebenges. ovalem sardischem "BOLLO INSUFFICIENTE" in Rot, rücks. Transit "BRIGUE 16 MARS 53" und Ankunftsstp. "SION 17 MARS 53". Der Absender hatte den Brief zunächst bis zur Aussengrenze des Postvereins resp. der Lega mit 9 Kreuzern frankiert, eine derartige Teilfrankatur war aber bis Ende Juni 1856 unzulässig. Daher wurde der Brief als gänzlich unfrankiert angesehen und mit '14' (Kreuzern; 9 Kr. für den Postverein und 5 Kr. für Sardinien) taxiert. In der Schweiz kamen dazu nochmal 20 Rappen Inlandsporto für den zweiten Briefkreis, was insgesamt 70 Rp. ergab, die mit Rötel vorderseitig notiert und vom Empfänger eingezogen wurden. *(Photo = 167)*	5X	✉	**150**	*(€ 135)*
829	1 Kr. gelb Type III, farbfr. und voll- bis überrandig, in ungebrauchter Erhaltung mit stark natürlich krakeliertem Originalgummi und geringen Anhaftungsspuren (Gummi-Sprünge auch bildseitig erkennbar, kl. Stellen mit abgesprungenem Gummi, kl. dünne Stelle im Randbereich links oben). Attest Ferchenbauer (2019) Ferchenbauer = € 1'800. *(Photo = 177)*	1Y	*	**200**	*(€ 180)*
830	2 Kr. schwarz Type IIIb im Feinstdruck, farbfr. und engvoll- bis vollrandig, in ungebrauchter Erhaltung mit vollem, quarzlampenreinem Originalgummi mit den üblichen natürlichen Kraquellees und geringen Anhaftungsspuren (winziger heller Punkt im Rand oben rechts). Signiert Drahn; Befund Zenker (1955); Attest Ferchenbauer (2019) Ferchenbauer = € 2'600. *(Photo = 177)*	2Y	*	**300**	*(€ 270)*

831

831	1854: 6 Kr. rosabraun Type III mit ganzem Andreaskreuzen unten im extrem breiten Bogenrand (35 mm), farbfr. und breitrandig (senkr. Gummibruch links durch Kreuz und Marke, durch Unterlegung repariert, Marke in grossen Teilen nachgummiert), in ungebrauchter Erhaltung. Ein bildseitig noch schön präsentierendes Stück dieser sehr seltenes Marke, laut Jerger - Allgemeine und besondere Frankaturen existieren 5-6 derartige komplette ungebrauchte Andreaskreuze. Attest Ferchenbauer (2012).	4Y	*	**4'000**	*(€ 3'600)*
832	6 Kr. braun auf Maschinenpapier, kompletter Streifen mit vier Andreaskreuzen, farbfr. und voll- bis breitrandig (leichter senkr. Bug, Einschnitt links unter dem ersten AK), ungebraucht mit vollem Originalgummi. Attest E. Diena (1987) Ferchenbauer = € 2'500. *(Photo = 177)*	4Y	*	**250**	*(€ 225)*

833

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
833	1858: 2 Kr. gelb und 3 Kr. schwarz, jeweils zwei Einzelmarken in Type I, gut ausgeprägt (einige etwas abgestumpfte Zähne), je klar und übergehend entw. "DEBRECZIN 12 / 2" (1859) auf vollständigem Faltbrief nach Kaschau mit rücks. Ankunftsstp. (14 / 2). Ein ansprechender Brief im zweiten Briefkreis, aussergewöhnlich frankiert. Attest Matl (1977) Ferchenbauer = € 3'400.	10/I+ 11/I	✉	**900**	*(€ 810)*
834	3 Kr. schwarz Type Ic, farbintensiv, gutzähnig und gut zentriert, klar und übergehend entw. "6-8 Ab. WIEN 13 IV" (1861), als portogerechte Frankatur auf Faltbrief im Lokalbereich (kl. Fehlstelle oben rechts). Ansprechendes Stück, signiert Pfenniger und Sorani Ferchenbauer = € 910. *Provenienz: Sammlung Ing. Pietro Provera.* *(Photo = 167)*	11/Ic	✉	**150**	*(€ 135)*
835	2 Kr. Type II in der seltenen orangenen Nuance, farbintensiv und gutzähnig, ideal entw. "TRIEST 30/6". Signiert Bühler Ferchenbauer = € 700. *(Photo = 177)*	10/IIe		**100**	*(€ 90)*



836

836	3 Kr. schwarz, kompletter Streifen mit vier grossen Andreaskreuzen und links zwei Platten-Punkten, farbfr. mit sehr gut erhaltenen Zahnbrücken (nur oben minim mit Falz gestützt), ungebraucht mit vollem Originalgummi. Attest Ferchenbauer (1983) Ferchenbauer = € 6'000.	11	*	**1'000**	*(€ 900)*
837	Böhmen 1861ca: Zwei Lokalbriefe, je mit 1858 3 Kr. grün frankiert und entw. mit Zweikreiser "PLAN 9/1" resp. "PLAN 14 May." im Kasten, beide gerichtet an die Wirtschafts-Verwaltung in Dörflas, abgesandt von der Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft, Hüttenamt Carolinengrund. Frühe Belege zur Industrialisierung Böhmens, zudem ein äusserst attraktives Paar als seltene Ortsbriefe ausserhalb der grossen Städte. Ferchenbauer = 900. *(Photo = 175)*	12	✉	**200**	*(€ 180)*
838	1858: 3 Kr. grün vorderseitig und 5 Kr. rot in Type II rückseitig, zwei farbintensive, prägefrische und gutzähnige Einzelmarken, je klar und übergehend entw. mit rotem "RECOMMANDIRT 14 / 7 1860 WIEN" auf vollständigem Faltbrief, eingeschrieben im Ort, Teil der Seitenklappe zu Präsentationszwecken nach vorne gefaltet. Ein attraktiver Ortsrekobrief Ferchenbauer = € 1'450. *(Photo = 175)*	12+ 13/II	✉	**250**	*(€ 225)*

ex 837 / CHF 200

838 / CHF 250

841 / CHF 300

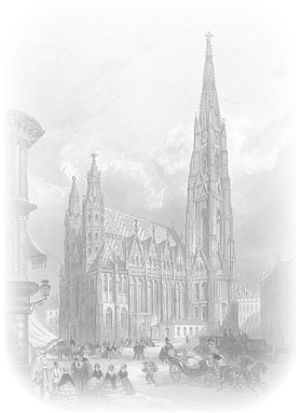
843 / CHF 300

ex 844 / CHF 750

845 / CHF 300

858 / CHF 100

839



Wiener Dom

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
839	5 Kr. dunkelrot Type II mit **ganzem anhängendem Andeaskreuz** im Kleinformat, farbintensiv und vorab vollzähnig (beim Andreaskreuz fehlt rechte untere Ecke), klar entw. mit Teilabschlag des schwarzen "WIEN 14 / 12 6. A." auf Briefstück. Ein schönes und frisches Stück der für die Ausgabe 1858 schwierigen Andreaskreuze, Atteste Seitz (1964), Ferchenbauer (2019) Ferchenbauer = € 23'000+.	13/IIc AK	△	**3'000**	*(€ 2'700)*
840	1864: 2 Kr. gelb im Dreierblock und 3 Kr. grün im Dreierstreifen, beide Einheiten farb- und prägefrisch mit der bei Einheiten dieser Grösse üblichen Zähnung, zunächst klar, dekorativ und übergehend entw. mit rotem Achteckstp. "WIEN RECOMMANDIRT 21 / 6 1864", danach nochmals mit zartem Fahnenstempel "HÜTTELDORF 22 .. / 1. Exp." (Müller 1063 = 75 Punkte) auf Briefstück. *(Photo = 177)*	24+ 25	△	**400**	*(€ 360)*
841	1867 (Sept. 20): Vollständiger Faltbrief von Triest nach Mailand, frankiert mit Paar der 1864 Wappen 3 Kr. grün gez. 9½ und 1867 5 Kr. rot im groben Druck, jedes Paar klar und übergehend entw. mit Ovalstp. "TRIEST 20 / 9, VI. E.", nebenges PD, rücks. ital. Bahnpoststp. UDINE-VERONA und Ankunftsstp. "MILANO 21 SET 67 6 S.2". Eine seltene Frankatur für drei Briefkreise, die nur in den vier Monaten von Juni bis September 1867 möglich war, nachdem die 1867er Ausgabe erschienen und bevor das Einheitsporto von 15 Kr. nach Italien eingeführt wurde. Ferchenbauer = € 2'100. *(Photo = 175)*	31+ 37/I	✉	**300**	*(€ 270)*

842

842	**Halbierung** 1864: 10 Kr. blau gez. 9½, die rechte Hälfte einer **senkrecht halbierten Marke**, farbfr., vollzähnig und prägefrisch, klar und beidseitig übergehend entw. "ÖREGLAK 17 / 4" (1866) auf unvollständigem Faltbrief nach Pest (Teil der Vorderseite unsachgemäss ergänzt), rücks. Ankunftsstp. "PEST 18 / 4, Abends". Eine sehr seltene Halbierung, von der Ferchenbauer nur zwei Briefstücke und sieben Briefe kennt, signiert Otto Friedl; Attest Ferchenbauer (2004) Ferchenbauer = € 32'500. *Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 144. Corinphila-Auktion (Mai 2005), Los 239.*	33	(✉)	**2'500**	*(€ 2'250)*

814 / CHF 600

815 / CHF 100

820 / CHF 150

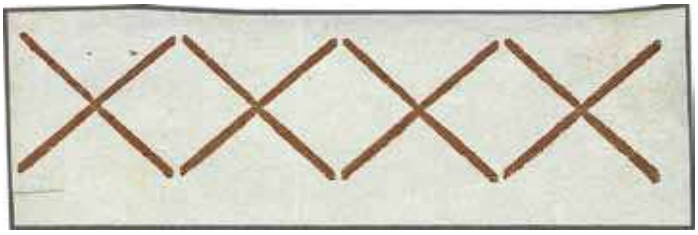
826 / CHF 300

827 / CHF 150

823 / CHF 500

829 / CHF 200

849 / CHF 300


832 / CHF 250

840 / CHF 400

ex 846 / CHF 600

847 / CHF 200

830 / CHF 300

835 / CHF 100

ex 848 / CHF 600

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
843	1864: 10 Kr. blau gez. 9½ mit verschobenem Doppeldruck, einer davon im Blinddruck, farbfr., sauber und übergehend entw. "MISKOLCZ 1 / 7" (1865) auf Faltbrief nach Iglo, rücks. Transit Kaschau und Ankunftsstp. "IGLO 3/7". Befund Ferchenbauer (2001) Ferchenbauer = € 2'000. *(Photo = 175)*	33 var	✉	**300**	*(€ 270)*
844	1867: 5 Kr. rot mit grobem Druck, farbintensiv und vollzähnig, klar und übergehend entw. "TABOR 11 / 6" (1869) auf vollständigem, nicht rekommandiertem Telegramm-Kuvert nach Nemischl, rücks. mit blauem Amtsstempel des Telegraphenamts Tabor, der Inhalt stammt aus Kolin und ist beiliegend. Der Empfänger des Telegramms ist Franz Graf Deym von Střítež (1838 - 1903), ein österreichischer Diplomat und Ritter des Ordens vom Goldenen Vlies. Attest Ferchenbauer (2017). *(Photo = 175)*	37/I	✉	**750**	*(€ 675)*
845	1867: 10 Kr. blau mit feinem Bart (zwei Dreierstreifen und ein Einzelstück), farbfr. und vorab vollzähnig (eine Marke mit Eckbug), zart und übergehend entw. "SEILERSTÄTTE WIEN 3 / 2 83" mit nebenges. Kastenstp. "RCOM No *331*", versandt an den Duc de Nemours in Paris, vorders. franz. Bahnpoststp. AVRICOURT - PARIS, rücks. mit Ankunftsstempel. Die Vorderseite mit umfangreichen Archivvermerken, der Umschlag generell etwas knittrig, was für einen Umschlag der sechsten Gewichtsstufe nicht verwunderlich ist. Empfänger des Briefes war Louis Charles Philippe Raphael d'Orléans, Herzog von Nemours (1814 - 1896), er war der zweite Sohn des Herzogs von Orléans und späteren Königs der Franzosen Louis-Philippe I. Eine sehr seltene Massenfrankatur. *(Photo = 175)*	38/II	✉	**300**	*(€ 270)*
846	1908: Regierungsjubiläum Kaiser Franz Joseph, der komplette Satz zu 18 Werten von 1 H. olivschwarz bis 10 Kr. mehrfarbig, in postfrischen Viererblocks, die 2 Kr. vom linken Bogenrand. Mi = € 5'000+ / ANK = -.- , € 5'040 für vier einzelne Sätze. *(Photo = 177)*	139-156	⊞**	**600**	*(€ 540)*
847	Regierungsjubiläum 5 Kr. im frischen Viererblock mit seltener Abart: ungezähnt, ungebraucht mit Originalgummi. Mi = € 1'000 für die Marken ohne Gummi / ANK 155 U = € 1'400. *(Photo = 177)*	155 U	⊞**	**200**	*(€ 180)*
848	1910: 80. Geburtstag Kaiser Franz Joseph, der komplette Satz zu 17 Werten von 1 H. olivschwarz bis 10 Kr. mehrfarbig, in postfrischen Viererblocks (35 H. & 1 Kr. mit Gummibügen). Viele Blocks sign. Ferchenbauer Mi = € 5'600+ / ANK = -.- , € 5'760 für vier einzelne Sätze. *(Photo = 177)*	161-177	⊞**	**600**	*(€ 540)*
849	1916: Kaiserkrone 5 H. ungezähnt im waagerechten Kehrdruckpaar, postfrisch, tadellos Mi. = € 500,- *(Photo = 177)*	186KU	**	**300**	*(€ 270)*
850	Kaiserkrone 5 H. ungezähnt im waagerechten Zwischenstegpaar, postfrisch, tadellos Mi. = € 500,- *(Photo = 179)*	186ZWU	**	**300**	*(€ 270)*
851	Kaiserkrone 10 H. ungezähnt im waagerechten Kehrdruckpaar, postfrisch, tadellos Mi. = € -,- *(Photo = 179)*	188KU	**	**300**	*(€ 270)*
852	10 H. schwärzlichrotkarmin im waagr. ungezähnten Viererstreifen mit Kehrdruck, farbfr. und postfrisch. Mi = -.- / ANK 188 KU = € 500+. *(Photo = 179)*	188 K U	**	**100**	*(€ 90)*
853	Kaiserkrone 10 H. ungezähnt im waagerechten Zwischenstegpaar, postfrisch, tadellos Mi. = € -,- *(Photo = 179)*	188ZWU	**	**500**	*(€ 450)*
854	1917: Eilmarke Merkurkopf 5 H. schwärzlichopalgrün im senkr. postfr. Paar mit Abart: Mitte ungezähnt. Mi = € 800 / ANK 209 UM = € 850. *(Photo = 179)*	220 U Ms	**	**150**	*(€ 135)*

855

857

855	1917, Kaiser Karl I. 15 H. lebhaftbräunlichrot im waagerechten Zwischenstegpaar, postfrisch, tadellos Mi. = € 2.500,-	221xZW	**	**700**	*(€ 630)*
856	1917: Kaiser Karl 15 H. lebhaftbräunlichrot im waagr. Fünferstreifen von der Bogenmitte mit Zwischenstegpaar in postfrischer Erhaltung. Mi = € 2'500+ / ANK 221 ZW = € 1'250+. *(Photo = 179)*	221x ZW	**	**300**	*(€ 270)*
857	1917, Kaiser Karl I. 15 H. lebhhaftbräunlichrot im Kehrdruckpaar, postfrisch, tadellos Mi. = € 2.500,-	221xK	**	**700**	*(€ 630)*
858	1919: (5. Nov.): Brief des kriegsgefangenen Offiziers Robert Hönigschmid im Lager Krasnaja - Rjetschka in Ostsibirien nach Wien mit vollem Inhalt, Briefbogen und Umschlag zeigen eine Darstellung des Fuji, der Umschlag vorders. mit violettem japanischem Handstempel. Krasnaja-Rjetschka, heute ein Ortsteil von Chabarowsk am Amur war eines von drei ostsibirischen Kriegsgefangenenlagern, die während der sibirischen Intervention zwischen Juli 1918 und Oktober 1922 unter japanischer Kontrolle waren. Sehr interessanter Brieftext, keine weiteren Poststempel. *(Photo = 175)*		✉	**100**	*(€ 90)*

850 / CHF 300

853 / CHF 500

851 / CHF 300

852 / CHF 100

878 / CHF 500

879 / CHF 200

880 / CHF 150

881 / CHF 250

ex 883 / CHF 150

866 / CHF 500

854 / CHF 150

856 / CHF 300

Zeitungsmarken

859

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
859	Zeitungsmarke **'Gelber Merkur'** (6 Kr.) ockergelb Type Ib, für diesen Merkur farbintensiv, das Markenbild überdurchschnittlich gut erkennbar, dreiseitig engvoll- bis überrandig mit Teilen der linken Nachbarmarke (rechts fehlt zum Teil die äussere Randlinie) mit vollem **quarzlampenreinem Originalgummi** mit geringen Anhaftungsspuren, der Gummi ist oberflächlich minim hygroskopiert. Ein besonders frisches Prachtstück dieser schwierigen und gesuchten Marke, von der nur wenige ungebrauchte Stücke mit vollem Originalgummi bekannt sind. Signiert Ing. Müller; Atteste Matl (1973), Calves (1974), Ferchenbauer (2019) Ferchenbauer = LP / Mi 7/Ia = € 170'000 / ANK 7 = -.- / Sassone G4a = € 250'000.	7	*	**25'000**	*(€ 22'500)*

860

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
860	Zeitungsmarke '**Rosa Merkur**' (30 Kr.) rosa Type Ib, dreiseitig engvoll- bis lupenrandig (oben rechts berührt, blasse Markenfarbe) **ungebraucht** mit stark verstrichenen resp. ergänzten Gummiresten, somit praktisch nachgummiert. Eine sehr seltene Marke in ungebrauchter Erhaltung. Attest Ferchenbauer (2019) Ferchenbauer = € 60'000 / Mi 8/Ia = € 50'000 / ANK 8 = 140'000 für ein ungebrauchts Stück mit Originalgummi / Sassone G5 = € 230'000 für ein ungebrauchts Stück mit Originalgummi. *Provenienz: 10. Dorotheum-Auktion (Mai 1917), Los 801.*	8	(*)	**7'500**	*(€ 6'750)*

861

861	Zeitungsmarke '**Zinnoberoter Merkur**' (6 Kr.) zinnoberrot Type IIIb, farbintensiv und dreiseitig breitrandig, links unten an die Randlinie geschnitten, das Markenbild durch die kräftige Farbe sehr gut erkennbar, ungebraucht **mit vollem, besonders frischen Originalgummi**. Eines der schönsten bekannten Stücke dieser Gross-Rarität, signiert Thier; Atteste Rudolf Friedl (1922), Steiner (2015) Ferchenbauer = € 100'000 / Mi = € 80'000 / ANK 9 = 120'000 / Sassone G7 = € 330'000.	9	*	**20'000**	*(€ 18'000)*

862

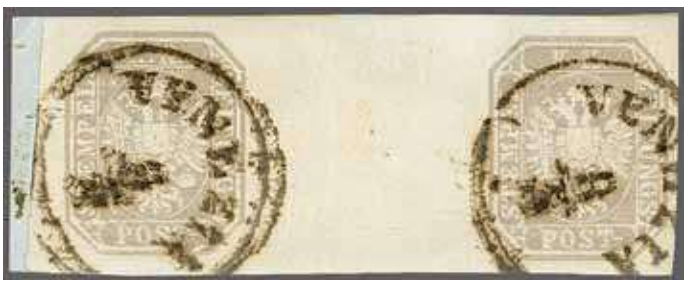
Blick auf Klagenfurt

		Michel	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
862	Zeitungsmarke '**Gelber Merkur**' (6 Kr.) in der seltenen Nuance braunorange Type Ib auf Seidenpapier, für diesen Merkur mit überaus kräftiger Farbe, das Markenbild überdurchschnittlich gut erkennbar, dreiseitig breit- bis überrandig mit Teilen der linken Nachbarmarke, rechts lupenrandig, klar und zentr. entw. mit etwas öligem "KLAGENFURTH 30/4". Ein besonders wirkungsvolles Prachtstück dieser in gestempelter Erhaltung schwierigen und gesuchten Marke. Atteste E. Diena (1984), Ferchenbauer (2019) Ferchenbauer = € 17'500 / Mi 7/Ib = € 23'000 / ANK 7 = € 20'000. *Provenienz: Mercury - Stamp Auction (Juni 1964), Los 2445*	7b	**5'000**	*(€ 4'500)*

863

863	Zeitungsmarke '**Rosa Merkur**' (30 Kr.) rosa Type Ib, voll- bis überrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke, sehr kräftige Markenfarbe mit deutlich erkennbarem Markenbild (geglätteter schräger Bruch im rechten Markenrand sowie kleinere Schürfung, gering gelblicher Fleck vom Klebstoff herrührend in der Mitte der Marke), klar und zentr. entw. mit Datumsstp. "11/12" auf kleinem Adresszettel-Teil. Ein wirkungsvoll präsentierendes Stück dieser schwierigen Marke, signiert Friedl; Atteste Zenker (1985), Ferchenbauer (2019) Ferchenbauer = € 22'500 / Mi 8/Ia = € 18'000 / ANK 8 = 18'000.	8a	△	**2'000**	*(€ 1'800)*

864


865

864	Zeitungsmarke 1858: 1,05 Kr. / So. lila Type II mit grossem Teil einer links anhängenden Marke als Zwischenstegpaar von der Druckbogenmitte mit Abstand 9 mm, farb- und prägefr., breitrandig und klar entw. mit zwei Abschlägen des Einkreisers "PADOVA 19 / 3". Ein attraktives Stück dieser Seltenheit, Attest Ferchenbauer (2004) Ferchenbauer = € 35'000 / Sassone G9 = € 40'000 für ein komplettes Paar.	17 ZW		**2'000**	*(€ 1'800)*
865	Zeitungsmarke 1863: 1,05 Kr. graubraun im waagr. Paar von der Druckbogenmitte als Zwischenstegpaar, Abstand 23 mm, farbfr. und voll- bis überrandig, jede Marke entw. "VENEZIA 8 / 3" auf Briefstück. Ein schönes Paar, Attest Ferchenbauer (2019) Ferchenbauer = 6'500 / Sassone G11 = € 7'500.	29 ZW		**1'000**	*(€ 900)*

Zeitungsstempelmarken

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
866	1877: 1 Kr. blau in der seltenen Type II mit spitz zulaufenden '1', farbintensiver und regelmässig breit gerandeter Zehnerblock, mit frischem und vollem Originalgummi, aber teils behandelt. Ein Kabinettstück mit den Wasserzeichen-Buchstaben 'Z', 'E' und 'I', eine selten grosse Einheit, die sehr schön die ungenaue Positionierung der Stöckel zueinander zeigt. Attest Puschmann (2006) Ferchenbauer = LP. *(Photo = 179)*	5	*/**	**500**	*(€ 450)*
867	**Halbierung** 1877: 2 Kr. braun Type I, von links oben nach rechts unten diagonal gerissen, klar und übergehend entw. "BADEN NIED. ÖSTERREICH 14 / 9 / 85, 2 E." auf kompletter 'Kronstädter Zeitung' vom 12. September 1885. Attest Ferchenbauer (2008) Ferchenbauer = € 450+. *(Photo = 185)*	6	✉	**100**	*(€ 90)*

Stempelmarken

868	1864: 3 Kr. grün gez. 9½ zusammen mit 1867 5 Kr. rot mit grobem Druck, zwei farbfr. und gutzähnige Einzelmarken, zus. klar und übergehend entw. "LEMBERG 30 / 4, 7. A" (1868) mit nebenges. rotem RCMDT im Kasten auf vollständigem Faltbrief in polnischer Sprache, eingeschrieben im Ort, rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag und Stempelmarke zu 15 Kr., ideal entw. "K.K.LANDESGERICHT ZU LEMBERG 2", dieser Teil der Seitenklappe zu Präsentationszwecken nach vorne gefaltet. Eine schöne Kombination von Frei- und Stempelmarken. Ferchenbauer = € 1'250 nur für das vorderseitige Ortsreko. *(Photo = 185)*	31+ 37/I+ Stempel-marke	✉	**300**	*(€ 270)*

Ganzsachen

869	1863: Ganzsachenumschlag Wappen 10 Kr. blau, zart entw. mit Fingerhutstp. "PRAG 1/9 68 2 A.", versandt zunächst nach Bern, dann nach Genf, rücks mit den entsprechenden Transit- und Ankunftsstempeln und einem leicht durchschlagenden Waxsiegel. **Ersttagsverwendung des neuen Tarifs in die Schweiz** vom September 1868, mit 6 Kr. für Österreich und 4 Kr. für die Schweiz, die vorderseitig mit Rötel notiert wurden, zudem eine relativ späte Verwendung, nachdem die Nachfolgeausgabe schon ab Juni 1867 ausgegeben wurde. *(Photo = 185)*		✉	**150**	*(€ 135)*
870	1867: Ganzsachenumschlag 10 Kr. blau im groben Druck, Klappenschnitt C Wasserzeichen II mit rückseitiger Mischfrankatur 1867 2 Kr. gelb im feinen Druck (rechte untere Ecke abgetrennt) und 1883 3 Kr. hellgrün gez. 9½, Marken und Wertstempel zart und übergehend entw. "WIEN WEISSGÄRBER 8 / 12 / 83, 8 A" mit nebenges. Einschreibestp. "R Nr. *447*", rücks. mit Ankunftsstp. Olmütz vom Folgetag. Der Umschlag wurde rechts knapp am Wertstempel aufgeschnitten und ist etwas knittrig, aber eine interessante Kombination, bei der der an sich schon seltene 10 Kr. - Umschlag vorderseitig die Einschreibegebühr bezahlte, während das Einheitsporto von 5 Kr. rückseitig als Mischfrankatur zweier Ausgaben verklebt wurde. Attest Ferchenbauer (1984) Ferchenbauer = LP. *(Photo = 185)*	U29C+ 35/ II+ 45	✉	**300**	*(€ 270)*

EDITION D'OR · Vol. 19

Austria - Hungary 1867 Issue Foreign Destination Mail
The Werner Schindler Collection

Österreich - Ungarn Ausgabe 1867 Auslandsfrankaturen
Die Werner Schindler Sammlung

Pages · Seiten: 333 pp. Price · Preis € EUR 89,- Price · Preis CHF CHF/US$ 99,-
(plus packaging and postage · zzgl. Versand)

Available at Corinphila Auktionen AG or on the website www.corinphila.ch
Erhältlich bei Corinphila Auktionen AG oder auf der Webseite www.corinphila.ch

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
871	Ganzsachenumschlag 5 Kr. blau im feinen Druck, Klappenschnitt D Wasserzeichen III mit rückseitiger Zusatzfrankatur von fünf Werten der 1867 2 Kr. gelb im feinen Druck, wie Siegelmarken aufgeklebt, Marken und Wertstempel ideal klar und übergehend entw. "BELZ 20/10" mit nebenges. RECOM, versandt an eine etwas geheimnisvolle Adresse in Lemberg, rücks. mit Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein interessantes und attraktives Stück mit seltener Frankaturkombination aus Galizien, Attest Ferchenbauer (1982) Ferchenbauer = € 1'250. *(Photo = 185)*	35/II	✉	**300**	*(€ 270)*
872	Ganzsachenumschlag 5 Kr. blau im groben Druck, Klappenschnitt C Wasserzeichen III mit rückseitiger Zusatzfrankatur der 1867 2 Kr. gelb, 3 Kr. grün und 5 Kr. rot, alle im groben Druck, Marken und Wertstempel klar und übergehend entw. mit Fingerhutstp. "MARBURG 5/6 71" mit nebenges. "RECOMMANDIRT MARBURG" im Oval, versandt nach Klagenfurt, rücks. mit Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Eine schöne und seltene Buntfrankatur, Attest Ferchenbauer (1982) Ferchenbauer = € 1'300. *(Photo = 185)*	35/I+ 36/I+ 37/I	✉	**400**	*(€ 270)*

873

873	Streifband 2 Kr. gelb mit Zusatzfrankatur 2 Kr. gelb mit grobem Druck (2), beide Einzelwerte farbintensiv und vollzähnig, Marken und Wertstempel klar und übergehend entw. "WESTBAHNHOF WIEN 6 / 6, 4. E." (1874) mit nebenges. "*P.D.*" und rotem franz. "PARIS 8 JUIN 74 ETRANGER", versandt nach Paris. Ein attraktives Stück im Drucksachentarif nach Frankreich vom Juli 1869 Ferchenbauer nicht gelistet.	35/I	✉	**500**	*(€ 450)*
874	Ganzsachen-Postkarte 2 Kr. gelb mit grobem Bart, polnischer Sprachvermerk mit Zusatzfrankatur 2 Kr. gelb im groben Druck, farbintensiv und vollzähnig, zus. klar und übergehend entw. mit blauem Einkreiser "DROHOBYCZ 20 / 2 74" (Klein 926b = 30 Punkte), versandt an eine Uhrenfabrik in Chaux-de-Fonds in der Schweiz, rücks. mit Ankunftsstempel (23 II 74). Ein attraktives Stück aus Galizien. *(Photo = 185)*	35/I	✉	**100**	*(€ 90)*
875	Ganzsachen-Postkarte 2 Kr. braun mit Zusatzfrankatur 2 Kr. gelb im feinen Druck, farbfr. und gutzähnig, klar und übergehend entw. "HABSBURGERGASSE WIEN 30 8 79, 7. A", versandt an eine Buchhandlung in Belgrad, rücks. mit Ankunftsstempel (21 ABG 1879). Das Postkartenporto nach Serbien war ab dem 1. Juli 1875 gegeüber dem UPU-Porto um einen Kreuzer verbilligt und betrug somit nur vier Kreuzer, eine wunderschöne Karte. Signiert und Kurzbefund Ferchenbauer Ferchenbauer = € 600+. *(Photo = 201)*	35/II	✉	**200**	*(€ 180)*
876	Ganzsachen-Postkarte 5 Kr. rot mit Zusatzfrankatur 1883 3 Kr. mattgrün, farbfr. und vollzähnig, je ideal klar und übergehend entw. mit zweisprachigem "LEITMERITZ LITOMERICE 8 3 84 3 N", versandt an den Konsul von Österreich-Ungarn in Binondo bei Manila. Ein Luxusstück Ferchenbauer = € 1'250. *(Photo = 201)*	45	✉	**300**	*(€ 270)*
877	1871: Fünf Postanweisungen aus dem Gebiet der Militärgrenze, direkt nach der Übernahme der Verwaltung der Militärgrenze durch den ungarischen Landesteil am 1. Januar 1871; PETERWARDEIN (2/1 1871), ALT PAZUA (5/1 1871; Gudlin = 150 Punkte), NOVSKA (2/2 1871; Gudlin = 400 Punkte) und UDBINA (22/2 1871; Gudlin = 700 Punkte, Ryan = 800 Punkte) mit Weiterverwendung der Anweisung der österreichischen Verwaltung resp. "NEU-GRADISCA (28/3 71) Verwendung auf der ungarischen Anweisung. Ein attraktives und interessantes Ensemble Ferchenbauer = € 4 x 1'200+. *(Photo = www)*		✉	**400**	*(€ 360)*

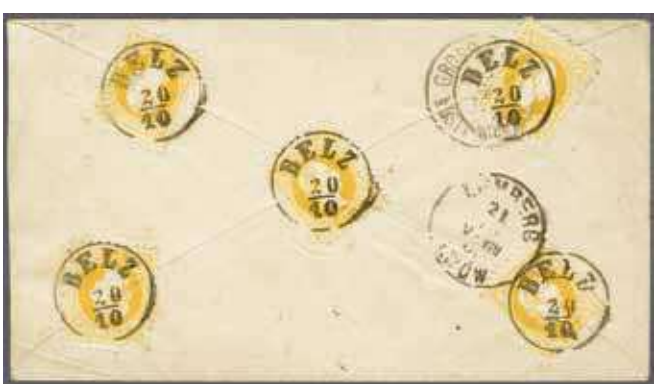
868 / CHF 300

867 / CHF 100

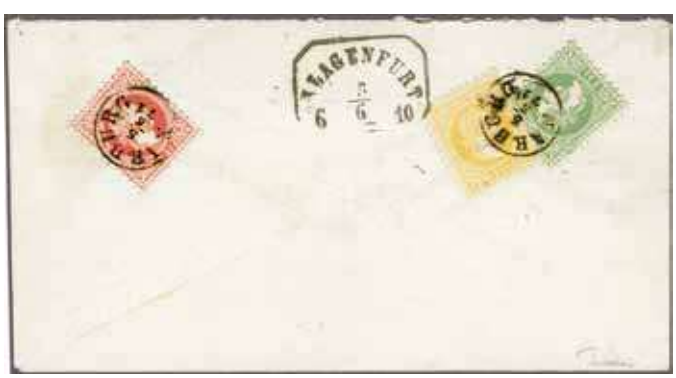
869 / CHF 150

870 / CHF 300

874 / CHF 100



871 / CHF 300



872 / CHF 400

Telegraphenmarken

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
878	1873: 25 Kr. schwarz, die provisorische Ausgabe im Buchdruck, gez. 10½, farbfr. und in sehr guter Linienzähnung (herstellungsbedingter Papiereinschluss), klar entw. mit Teilabschlag des "K.K. TELEGRAPHE(NSTATION) CZERNOW(ITZ)", ein schönes Prachtstück. Attest Ferchenbauer (2012) Mi = € 3'000 / ANK 4 = € 3'750. *(Photo = 179)*	T 4A		**500**	*(€ 450)*
879	50 Kr. grau, die provisorische Ausgabe im Buchdruck, gez. 10½, farbfr. und in der üblichen Linienzähnung, klar und dekorativ entw. mit Teilabschlag des "K.K. TELEGRAPHEN(STATION) CZERNOWITZ". Signiert Puschmann Mi = € 1'200 / ANK 6 = € 1'250. *(Photo = 179)*	T 6aA		**200**	*(€ 180)*
880	1 Fl. gelb, die provisorische Ausgabe im Buchdruck, gez. 10½, farbfr. und in der üblichen Linienzähnung, klar und dekorativ entw. mit Teilabschlag des "K.K. TELEGRA(PHENSTATION) CZERN(OWITZ)", ein frisches Prachtstück. Signiert Ferchenbauer Mi = € 750 / ANK 8 = € 850. *(Photo = 179)*	T 8aA		**150**	*(€ 135)*
881	2 Fl. lila, die provisorische Ausgabe im Buchdruck, gez. 10½, farbfr. und in üblicher Linienzähnung, mässig fleckig, ungebraucht mit etwas verschmolzenem Originalgummi. Befund Ferchenbauer (1999) Mi = € 2'000 / ANK 9 = € 2'300. *(Photo = 179)*	T 9A	*	**250**	*(€ 225)*
882	1873/74: provisorische Ausgabe im Buchdruck in der üblichen Linienzähnung, die Werte zu 5 Kr. braun (2), 20 Kr. blau, 25 Kr. schwarz, 40 Kr. grün, 60 Kr. rot und 1 Fl. orange in ungebrauchter Erhaltung, weiterhin die komplette Serie zu acht Werten im Stichtiefdruck ungebrauchr. Eine schöne Zusammenstellung, ein Befund Ferchenbauer Mi = € 8'000+ / ANK = € 11'000+.		*/(*)	**1'000**	*(€ 900)*

Portomarken

883	1911: Grosse Wertziffer 5 Kr. dunkelviolettgrau mit Bogenrand ungezähnt, einwandfrei und postfrisch, signiert Ferchenbauer und 10 Kr. dunkelviolettgrau ungezähnt, ungebraucht und nachgummiert. Mi = € 1'000 / ANK = € 1'750 für ein postfrisches Paar . *(Photo = 179)*	P45U,P46U	(*)/**	**150**	*(€ 135)*
884	1935: Staatswappen 15 Gr. & 20 Gr. schwärzlichkobalt sowie 2 S. grün als ungezähnte waagr. Zwischenstegpaare, farbfr. und einwandfrei, postfrisch mit dem typischen Faltungsbug. Mi = -.- resp. nicht gelistet / ANK nicht gelistet. *(Photo = 187)*	P165, P166, P172 KZ U	**	**400**	*(€ 360)*

D.D.S.G.

885	1867/74: 5 s. red, a horizontal pair used on 1877 entire letter to Constantinople tied by BURGAS cds (25/3) struck in black (Tchilinghirian fig. 936). Reverse with 'Lloyd Agenzie / Costantinopoli' cds of receipt (27/3) in black. File fold but a scarce usage of this value in Burgas. *(Photo = 201)*	3	✉	**200**	*(€ 180)*
886	1867: DDSG 10 kr. pale green, used on 1873 cover to Galatz tied by oval framed AGENTIE / D 1 K.K. PR. DONAU / DAMPFSCHIFFAHRT / SILISTRIA cachet in blue and by circular dated 'Galatz' arrival cds (Sept 14) in black, where charged 10 bani due to pay in blue crayon manuscript. *(Photo = 201)*	3/I	✉	**150**	*(€ 135)*
887	1866/70: DDSG Collection on leaves (37 items) with sets of the issue arranged by town usages incl. Lom Palanka 17 kr. red (both perfs.), 10 kr. lilac and 10 kr. green on pieces (3) all cancelled in blue; Nikopoli usages on 10 kr. green (3) and single 10 kr. lilac all cancelled in blue; small range from Rustschuk incl. 10 kr. green on cover to Galatz, Sistov with range incl. 17 kr. (both perfs.) and 10 kr. green on 1871 cover and 10 kr. red on cover, both to Vienna; Silistria with two 10 kr. green with 'Agentie' handstamps, Turtukai with 10 kr. green with "Der Ersten" oval handstamp in blue, 1870 10 kr. red with circular datestamp; Widdin with 10 kr. lilac and 1870 10 kr. red. Many ex collection Denwood Kelly & Earl Galitz.	1/4	✉△	**750**	*(€ 675)*

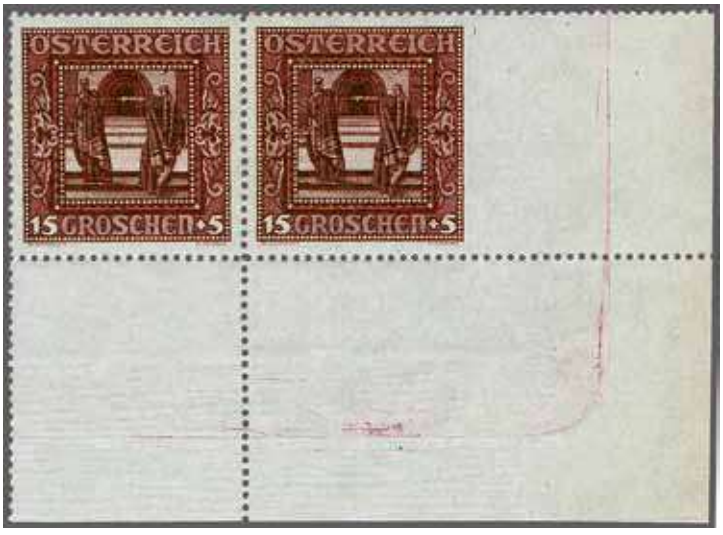
Österreich ab 1918

888	1919: 'Deutschösterreich' Eilmarke Merkurkopf 2 H. schwarzrotkarmin in der seltene Mischzähnung 11½ : 12½, Sechserblock mit zwei unten anhängendem Andreaskreuzen, in postfrischer Erhaltung. Befund Babor (1998) Mi = € 1'800+ / ANK = € 800+. *(Photo = 187)*	252C Kr	**	**200**	*(€ 180)*
889	1919/20: Freimarke Wappenadler 25 H. in der seltenen Nuance schwärzlichultramarin in postfrischer und einwandfreier Erhaltung. Befund Puschmann (1999) Mi = € 880 / ANK tiefblaue Nuance 265c = € 650. *(Photo = 187)*	265c	**	**150**	*(€ 135)*
890	1919/21: Freimarke Parlamentsgebäude 2 Kr. orange & schwarz in ungezähnter und postfrischer Erhaltung. Mi = € 1'100/ ANK 284 U = € 1'100. *(Photo = 187)*	284 U	**	**200**	*(€ 180)*

ex 884 / CHF 400

891 / CHF 200

890 / CHF 200



893 / CHF 250

ex 895 / CHF 400

ex 906 / CHF 250

889 / CHF 150

898 / CHF 350

ex 892 / CHF 750

902 / CHF 300

888 / CHF 200

ex 903 / CHF 100

894 / CHF 400

905 / CHF 200

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
891	1920: Freimarken Wappenzeichnung 4 Kr. dunkelzinnober/schwärzlichlila in postfrischer Erhaltung, postfrisch, in einwandfreier Erhaltung, Fotoattest Steiner VÖB (2014) ANK = € 1.200,- *(Photo = 187)*	317yb	**	**200**	*(€ 180)*
892	1921: Hochwasserserie, der komplette Satz zu 20 Werten von 5+10 H. grau bis 20+40 Kr. rosakarmin & grauviolett mit Bogenrand rechts, alle in ungezähnter und postfrischer Erhaltung. Ein attraktiver Satz dieser seltenen und gesuchten Ausgabe, Mi = € 4'000 / ANK = € 4'000. *(Photo = 187)*	340U-359U	**	**750**	*(€ 675)*
893	1926: Nibelungensage 15+5 Gr. braunkarmin im waagr. Paar von der Bogenecke rechts unten mit der seltenen Abart der rechten Marke: rechts ungezähnt, in postfrischer Erhaltung. Attest Turin VÖB (2004) Mi = € 1'000+ / ANK 490 Ur = € 1'200+. *(Photo = 187)*	490 Ur	**	**250**	*(€ 225)*
894	1925: Freimarken in Schillingwährung, 15 Gr. schwärzlichkarminlila, zwei zusammenhängende ungezähnte waagrechte Zwischenstegpaare, jeweils mit waagr. anhängender Nebenmarken in postfrischer Erhaltung, der Zwischensteg mit dem typischen Faltungsbug. Attest Soecknick (2008) Mi = € 2'000 / ANK 456 ZWU = € 2'000. *(Photo = 187)*	456 Zw U	**	**400**	*(€ 360)*
895	1930: Wohlfahrtsmarken 'Wilhelm Miklas', kompl. Satz zu sechs Werten, ungez. in postfrischer Erhaltung. Mi = € 2'000 / ANK 512U-517U = € 2'200. *(Photo = 187)*	512 U - 517 U	**	**400**	*(€ 360)*
896	1931: Rotary-Kongress in Wien 10 g. bis 1 S., Lot mit drei postfr. Serien Mi = € 2'100. *(Photo = www)*	518-523	**	**250**	*(€ 225)*

ex 897

897	Wohlfahrtsmarken 'Österreichische Maler', kompl. Satz zu sechs Werten, je im waagr. Paar, ungez. in ungebrauchter Erhaltung ohne Gummi, wie herausgegeben. Mi = € 4'800 / ANK 545U-550U = € 5'000.	545 U - 550 U	(*)	**1'000**	*(€ 900)*
898	1933: Internat. Postwertzeichen-Ausstellung in Wien, WIPA-Marke 50g+50g, ein geschnittener Probedruck in Schwarz im waagr. Paar auf Kartonpapier ohne Gummi, ein seltenes Paar. Attest Wallner (1953) MI = € 3000. *(Photo = 187)*	555P-U1	(*)	**350**	*(€ 315)*
899	WIPA-Block (127 x 104 mm) ohne die üblichen leichten Falzspuren im Rand oben, mit Hawid im Originalumschlag montiert, in postfrischer Erhaltung Mi = € 3'750 / ANK = € 4'550. *(Photo = 189)*	Block 1	**	**700**	*(€ 630)*
900	WIPA-Block in Originalgrösse mit vollem Originalgummi, ohne die sonst üblichen leichten Falzspuren im Rand oben. Attest Ferchenbauer (2019) Mi = € 3'600 / ANK 556 A = € 4'400. *(Photo = 189)*	Block 1	⊞**	**600**	*(€ 540)*
901	WIPA-Block in Originalgrösse, zentr. und klar entw. mit Sonderstempel des Künstlerhauses vom 30. Juni 1933. Attest Ferchenbauer (2019) Mi = € 4'000 / ANK 556 A = € 4'600. *(Photo = 189)*	Block 1	⊞	**600**	*(€ 540)*
902	1934/36: Volkstrachten 3 Gr. graurot, ungezähntes senkrechtes Zwischenstegpaar, jeweils mit senkr. anhängender Nebenmarke, farbfr. und einwandfrei, postfrisch mit dem typischen Faltungsbug. Eine sehr seltene Einheit. Mi nicht gelistet / ANK nicht gelistet. *(Photo = 187)*	568 Zw U	**	**300**	*(€ 270)*
903	1934/35: Ermordung Dolfuss 24 Gr. in beiden Farben, beide Werte in ungez. Erhaltung, einmal vom Bogenrand (jede Marke mit leichtem diagonalem Bug), in vorab postfrischer Erhaltung. Mi = € 1'000 / ANK = € 1'600. *(Photo = 187)*	589 U - 590 U	**	**100**	*(€ 90)*
904	1935: Muttertag, als Viererblock von der Bogenecke rechts oben mit Abart: waagrecht ungez., in postfrischer Erhaltung. Mi = € 2'000+ / ANK = € 2'200+. *(Photo = 189)*	597 Uw	**	**400**	*(€ 360)*
905	Muttertag im senkrechten ungezähnten Paar, ungebraucht ohne Gummi, wie herausgegeben. Mi = € 1'000+ / ANK 597U = € 1'400+. *(Photo = 187)*	597 U	(*)	**200**	*(€ 180)*
906	1936: FIS-Wettkämpfe, kompl. Satz zu vier Werten, je mit breitem Bogenrand oben, ungez. in postfrischer Erhaltung. Mi = € 1'300/ ANK = € 1'400. *(Photo = 187)*	623 U - 626 U	**	**250**	*(€ 225)*
907	Winterhilfe III, kompl. Satz zu vier Werten, je im waagr. Paar mit breitem Bogenrand oben, ungez. in postfrischer Erhaltung. Mi = € 1'400+ / ANK = € 1'700+. *(Photo = 189)*	628 U - 631 U	**	**300**	*(€ 270)*
908	Wohlfahrtsmarken 'Österreichische Erfinder', 24 Gr. Ritter von Ghega mit Bogenrand oben sowie 60 Gr. von Lieben mit Bogenrand rechts, beide mit Abart: zwischen Marke und Rand ungezähnt, in postfrischer Erhaltung. Mi nicht gelistet / ANK 633 Uo & 636 Ur nicht gelistet. *(Photo = 189)*	633Uo, 636Ur	**	**400**	*(€ 360)*

899 / CHF 700

900 / CHF 600

901 / CHF 600

904 / CHF 400

ex 907 / CHF 300

ex 908 / CHF 400

ex 911 / CHF 250

915 / CHF 100

ex 910 / CHF 500

916 / CHF 300

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
909	1937: Winterhilfe IV 24+6 Gr. schwärzlichkobalt, ungezähntes waagrechtes Zwischenstegkehrdruckpaar, jeweils mit waagr. anhängender Nebenmarke, farbfr. und einwandfrei, postfrisch mit dem typischen Faltungsbug. Eine sehr seltene Einheit. Attest Soecknick (2008) Mi = € 800+ / ANK 644 KZU = € 500+ für ein ungummiertes Stück. *(Photo = 191)*	644 KZs U		**150**	*(€ 135)*
910	Nicht augegeben 1938: Freimarken mit Hakenkreuzaufdruck 3 Rpf auf 3 g - 12 Rpf auf 24 g komplett im Viererblocksatz, postfrisch, in einwandfreier Erhaltung ANK = € 3.600,- *(Photo = 189)*	B-EIII	⊞**	**500**	*(€ 450)*
911	1938: Freimarken Volkstrachten, drei der vier nicht herausgegebenen Werte mit Überdruck des Hakenkreuzes und des neuen Wertes in Reichspfennigen zu 3 RPf., 6 RPf. & 12 RPf., in ungezähnter und postfrischer Erhaltung. Mi = € 1'800 / ANK 6a,b,d U = € 1'300. *(Photo = 189)*	B III U,C III U, E III U	**	**250**	*(€ 225)*

ex 912

912	Nicht augegeben 1938: Freimarken mit Hakenkreuzaufdruck 3 Rpf auf 3 g, 6 Rpf. auf 12 g und 12 Rpf auf 24 g ungezähnt, je im Viererblock, postfrisch, in einwandfreier Erhaltung ANK = € 5.200,-	B-CIIIU ,EIIIU	⊞**	**700**	*(€ 630)*
913	1945: Erste Wiener Aushilfsausgabe, 6 Pf. violett mit gummiseitigem Aufdruck 'Österreich', in einwandfreier und postfrischer Erhaltung, Attest Glavanovitz (2013) Mi = € 800 / ANK 661G = € 600. *(Photo = 191)*	661 G	**	**150**	*(€ 135)*
914	1945: Erste Wiener Aushilfsausgabe, 12 Pf. rot mit gummiseitigem Aufdruck 'Österreich', in einwandfreier und postfrischer Erhaltung, Befund Sturzeis Mi = € 800 / ANK 663G = € 600. *(Photo = 191)*	663 G	**	**150**	*(€ 135)*
915	Erste Wiener Aushilfsausgabe, nicht ausgegebener Wert zu 3 Pf. gelbbraun mit kopfstehenden Aufdruck 'Österreich', in einwandfreier und postfrischer Erhaltung, signiert Wallner Mi = € 800 / ANK 8 K = € 300. *(Photo = 189)*	IV K	**	**100**	*(€ 90)*
916	Freimarken Wappenzeichnung, 1 (RM) als ungezähnter Probedruck in Schwärzlichviolettultramarin, einwandfrei und postfrisch mit Originalgummi und den üblichen Anhaftungsstellen vom Vorlagekarton. Eine sehr seltene Probe, Attest Soecknick (2008) Mi = -.- / ANK 733 PU = € 1'500. *(Photo = 189)*	716 PU	*	**300**	*(€ 270)*
917	Freimarken Landschaftsbilder 40 Gr. dunkelgraublau als ungezähntes senkrechtes Zwischenstegpaar, jeweils mit senkr. anhängender Nebenmarke, farbfr. und einwandfrei, postfrisch mit dem typischen Faltungsbug. Sehr seltene Einheit. Attest Soecknick (2008). Mi = -.- / ANK = -.-. *(Photo = 191)*	754 Zw U	**	**200**	*(€ 180)*
918	1946: Tag der Liga der Vereinten Nationen, in ungezähnter und postfrischer Erhaltung mit breitem Bogenrand oben. Sehr selten, Attest Soecknick (2008) Mi = € 1'000 / ANK 775 U = € 1'500. *(Photo = 191)*	771 U	**	**250**	*(€ 225)*
919	Renner-Kleinbogensatz mit allen vier Werten auf Japanpapier in postfrischer Erhaltung. Mi = € 2'400. *(Photo = 191)*	772B-775B	**	**300**	*(€ 270)*
920	Blitz und Maske, nicht verausgabte Werte in postfr. Erhaltung. Mi = € 2'600 / ANK (13),(14) = € 2'600. *(Photo = 191)*	VI,VII	**	**400**	*(€ 360)*
921	Beziehungen zur Sowjetunion' als waagrechtes Paar in ungezähnter und postfrischer Erhaltung mit breitem Bogenrand links. Selten Mi = € 1'600+ / ANK 792 U = € 1'600+. *(Photo = 191)*	784 U	**	**300**	*(€ 270)*
922	1947: Grillparzer im Rastertiefdruck als ungezähntes waagrechtes Zwischenstegpaar, jeweils mit senkr. anhängender Nebenmarke, farbfr. und einwandfrei, postfrisch mit dem typischen Faltungsbug. Sehr seltene Einheit. Mi = -.- / ANK 810 ZWU = € 2'500+. *(Photo = 191)*	A802 ZS U	**	**300**	*(€ 270)*
923	100 Jahre Telegraphie' im ungez. waagrechten Paar mit Bogenrand unten, einwandfrei und postfrisch. Seltene Einheit. Mi = € 2'400+ / ANK 846U = € 2'400+. *(Photo = 193)*	837 U	**	**400**	*(€ 360)*

909 / CHF 150

913 / CHF 150

914 / CHF 150

920 / CHF 400

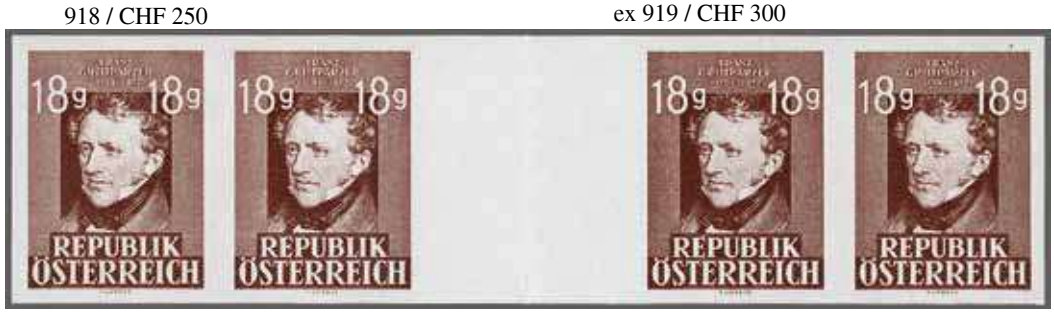
921 / CHF 300

917 / CHF 200

925 / CHF 150

918 / CHF 250

ex 919 / CHF 300



922 / CHF 300

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
924	1948/49: Freimarken Landschaften, Satz mit zwöf Werten von 20 Gr. orangerot bis 5 S. schwärzlichviolett, die Groschenwerte als ungezähnte waagrechte Zwischenstegpaare, die Schillingwerte als ungezähnte senkrechte Zwischenstegpaare, alle einwandfrei und postfrisch mit dem typischen Faltungsbug. Sehr seltene Einheiten, der komplette Satz aller bekannten Paare aus dieser Ausgabe. Mi = -.- je Zwischenstegpaar / ANK 851-862 ZWU = -.- je Zwischenstegpaar. *(Photo = 193)*	842-853 Z U	**	**2'000**	*(€ 1'800)*
925	1948: Anti-Tuberkulose-Fonds 'Heimische Blumen' 30+10 Gr. ungezähnt mit fehlenden Farben Gelb und Gelbgrün, einwandfrei und postfrisch. Attest Soecknick (2008) Mi = -.- / ANK 879 F U = nicht gelistet. *(Photo = 191)*	870 F U	**	**150**	*(€ 135)*
926	Anti-Tuberkulose-Fonds 'Heimische Blumen' 75+35 Gr. mit stark verschobenem Rotdruck, einwandfrei und postfrisch. Sehr selten, Atteste Soecknick (2009), Statsny (2011) Mi = -.- / ANK 883 F = € 1'500. *(Photo = 193)*	874 F I	**	**200**	*(€ 180)*
927	Anti-Tuberkulose-Fonds 1 S. mit Abart "fehlende Farbe Blau" (weißer Enzian), postfrisch, in einwandfreier Erhaltung ANK = € 1.800,- *(Photo = 193)*	876FI	**	**200**	*(€ 180)*
928	1948/52: Volkstrachten, Satz zu 33 Werten und drei Ergänzungswerten von 5 Gr. Inntal bis 7 S. Sulmtal in ungez. waagrechten Paaren mit breitem Bogenrand rechts, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung, selten komplett angeboten, zudem noch als Paare. Mi = ca. € 10'600+ / ANK 887-922 U teils nicht gelistet. *(Photo = 193)*	893-925U, 978-980U	**	**2'000**	*(€ 1'800)*
929	Volkstrachten 1,45 S. rosakarmin im waagr. Paar mit breitem Bogenrand unten und Abart: nur oben gezähnt, einwandfrei und postfrisch. Attest Soecknick (2015) Mi = € 600+ / ANK 909 Udr = € 800+. *(Photo = 193)*	915 Udr	**	**150**	*(€ 135)*
930	1948: 'Stille Nacht, heilige Nacht' im ungez. waagr. Paar, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Eine seltene Marke Mi = -.- / ANK 940 U = € 3'000+. *(Photo = 193)*	928 U	**	**400**	*(€ 360)*

ex 931

931	1949: Kriegsgefangenfürsorge, alle vier Werte im ungez. waagr. Paar mit Bogenrand unten, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Eine sehr seltene Marke Mi nicht gelistet / ANK 949-952 U = -.- ohne Gummi.	937 U - 940 U	**	**800**	*(€ 720)*
932	'Tag der Briefmarke' im ungez. waagr. Paar, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Eine sehr seltene Marke Mi nicht gelistet / ANK 958 U nicht gelistet. *(Photo = 193)*	946 U	**	**500**	*(€ 450)*

933

933	1950: 100. Todestag von Johann Madersberger 60 g. schwarzviolett im ungez. waagr. Paar, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Eine sehr seltene Marke Mi = € 4'000+ / ANK 963 U = € 4'400+.	951 U	**	**600**	*(€ 540)*
934	'Tag der Briefmarke' im ungez. waagr. Paar, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Mi = € 1'400+ / ANK 974 U = € 1'600+. *(Photo = 193)*	957 U	**	**200**	*(€ 180)*

923 / CHF 400

ex 924 / CHF 2‘000

ex 928 / CHF 2‘000

929 / CHF 150

926 / CHF 200

932 / CHF 500

934 / CHF 200

927 / CHF 200

937 / CHF 400

930 / CHF 400

936 / CHF 600

935

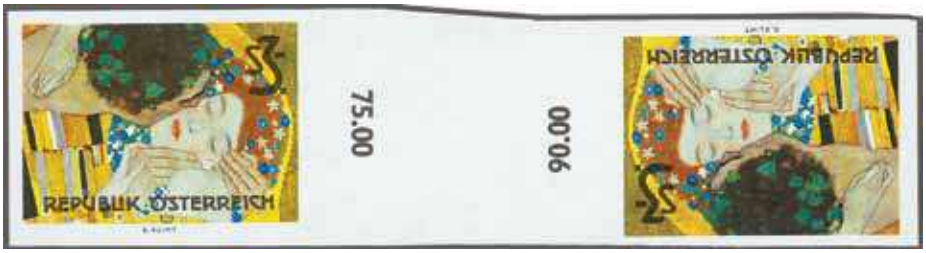
938

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
935	1951: Weltpfadpfindertreffen Bad Ischl im ungez. waagr. Paar, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Eine sehr seltene Marke Mi = € 4'000+ / ANK 983 U = € 5'000+.	966 U	**	**700**	*(€ 630)*
936	1952: Tiergarten Schönbrunn im ungez. waagr. Paar, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Eine sehr seltene Marke Mi = € 3'600+ / ANK 989 U = € 4'000+. *(Photo = 193)*	973 U	**	**600**	*(€ 540)*
937	'Kinderkorrespondenz' im ungez. waagr. Paar, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Eine sehr seltene Marke Mi = -.- / ANK 993 U = -.- . *(Photo = 193)*	976 U	**	**400**	*(€ 360)*
938	1954: Lawinenunglück 1 S. + 20 Gr. dunkellilaultramarin im ungez. senkr. Paar mit breitem Bogenrand unten, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Eine seltene Marke Mi = € 3'200+ / ANK 1007 U = € 3'600+.	998 U	**	**500**	*(€ 450)*
939	'Johann Michael Rottmayr' im ungez. waagr. Paar, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Eine seltene Marke Mi = -.- / ANK 1016 U = -.- *(Photo = 195)*	1007 U	**	**400**	*(€ 360)*
940	1955: 10 Jahre Unabhängigkeit von Österreich, alle fünf Werte im ungez. waagr. Paar mit breitem Bogenrand rechts, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Ein seltener Satz Mi = -.- / ANK 1021-1025 U = -.- *(Photo = 195)*	1012 U - 1016 U	**	**700**	*(€ 630)*
941	'10 Jahre Vereinte Nationen' im ungez. waagr. Paar, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Selten Mi = € 3'000+ / ANK 1031 U = € 3'000+. *(Photo = 195)*	1022 U	**	**400**	*(€ 360)*
942	1956: 'Städtebaukongress' im ungez. waagr. Paar, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Selten Mi = -.- / ANK 1036 U = -.- *(Photo = 195)*	1027 U	**	**400**	*(€ 360)*
943	1957: 'Anton Wildgans' im ungez. waagr. Paar, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Ein sehr seltenes Stück Mi = € 4'000+ / ANK 1042 U = € 4'000+. *(Photo = 195)*	1033 U	**	**600**	*(€ 540)*
944	'Himalaya-Karakorum-Expedition' im ungez. waagr. Paar mit Bogenrand rechts, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Eine seltene Marke Mi = € 2'400+ / ANK 1045 U = € 3'000+. *(Photo = 195)*	1036 U	**	**400**	*(€ 360)*
945	1958: 'Austrian Airlines' im ungez. senkr. Paar mit Bogenecke rechts oben, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Eine seltene Marke Mi = € 2'400+ / ANK 1049 U = € 3'000+. *(Photo = 195)*	1041 U	**	**400**	*(€ 360)*
946	1959: 'Internationaler Jagdrat', der kompl. Satz mit vier Werten, je ungezähnt mit breitem Bogenrand oben, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Mi = € 800+ / ANK 1079-1082 U = € 800+. *(Photo = 195)*	1062 U - 1065 U	**	**120**	*(€ 110)*
947	1964: 'Wiedereröffnung der Wiener Secession', Klimt 3 S. mehrfarbig als ungezähntes waagrechtes Kehrdruckpaar mit Zwischensteg, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung mit dem typischen Faltungsbug. Sehr seltene Einheit. Mi -.- / ANK 1184 KZU = -.-. *(Photo = 195)*	1154 KZ U	**	**400**	*(€ 360)*

939 / CHF 400

942 / CHF 400

951 / CHF 150



947 / CHF 400

943 / CHF 600

949 / CHF 800

941 / CHF 400

950 / CHF 400

ex 946 / CHF 120

944 / CHF 400

ex 940 / CHF 700

945 / CHF 400

948

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
948	1965: 'Gymnaestrada Wien', der kompl. Satz mit zwei Werten, je ungezähnt im waagr. Paar, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Mi = € 5'000+ / ANK 1220-1221 U = € 5'000+.	1190U-1191U	**	**800**	*(€ 720)*
949	1966: 150. Jahre Österreichische Nationalbank 3 S. mit Abart "Unterdruck hellgrün statt hellbraun", postfrisch, in einwandfreier Erhaltung ANK = € 5.500,- *(Photo = 195)*	1207F	**	**800**	*(€ 720)*
950	120 Wiener Tierschutzverein 1.80 S. mit Abart "Untergrund hellgrün", postfrisch, in einwandfreier Erhaltung ANK = € -,- *(Photo = 195)*	1208F	**	**400**	*(€ 360)*
951	Nicht augegeben 1974: 11. Europäischer Gemeindetag 2,50 S., postfrisch, in einwandfreier Erhaltung ANK = € 800,- *(Photo = 195)*	VIII	**	**150**	*(€ 135)*

952

954

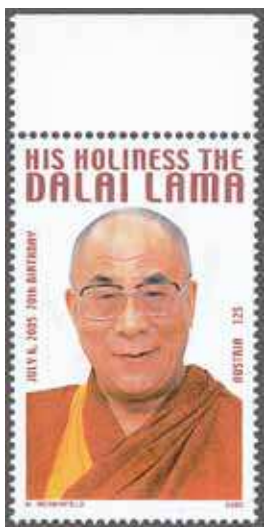
952	1975: '125 Jahre österreichische Briefmarken' ungezähnt im waagr. Paar mit breitem Bogenrand oben, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Extrem selten, Attest Glavanovitz (2009) Mi = -.- / ANK 1522 U = € 6'000+.	1504 U	**	**500**	*(€ 450)*
953	1985: '200 Jahre Diözese St. Pölten' im waagr Fünferstreifen mit rechtem Bogenrand und Abart: rechte Marke dreiseitig ungezähnt, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Eine äusserst seltene Abart, Attest Soecknick (2015) Mi = € 5'000+ / ANK 1845 Udr = € 7'000+. *(Photo = 197)*	1814 Udr	**	**1'000**	*(€ 900)*
954	1991: 200 Todestag Wolfgang Amadeus Mozart, der Block als äusserst seltene ungezähnte Abart, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Ein **unikales Stück**, nur dieser eine Block ist bekannt, Attest Turin VÖB (2005) Mi = -.- / ANK Block 12 U -.-.	Block 10 U	**	**2'000**	*(€ 1'800)*
955	1993: Schafbergbahn im waagr. Paar als ungez. Abart, in ungebrauchter Erhaltung mit Originalgummi. Mi nicht gelistet / ANK 2134 nicht gelistet. *(Photo = 197)*	2104	*	**350**	*(€ 315)*

953 / CHF 1‘000

ex 955 / CHF 350

958 / CHF 500

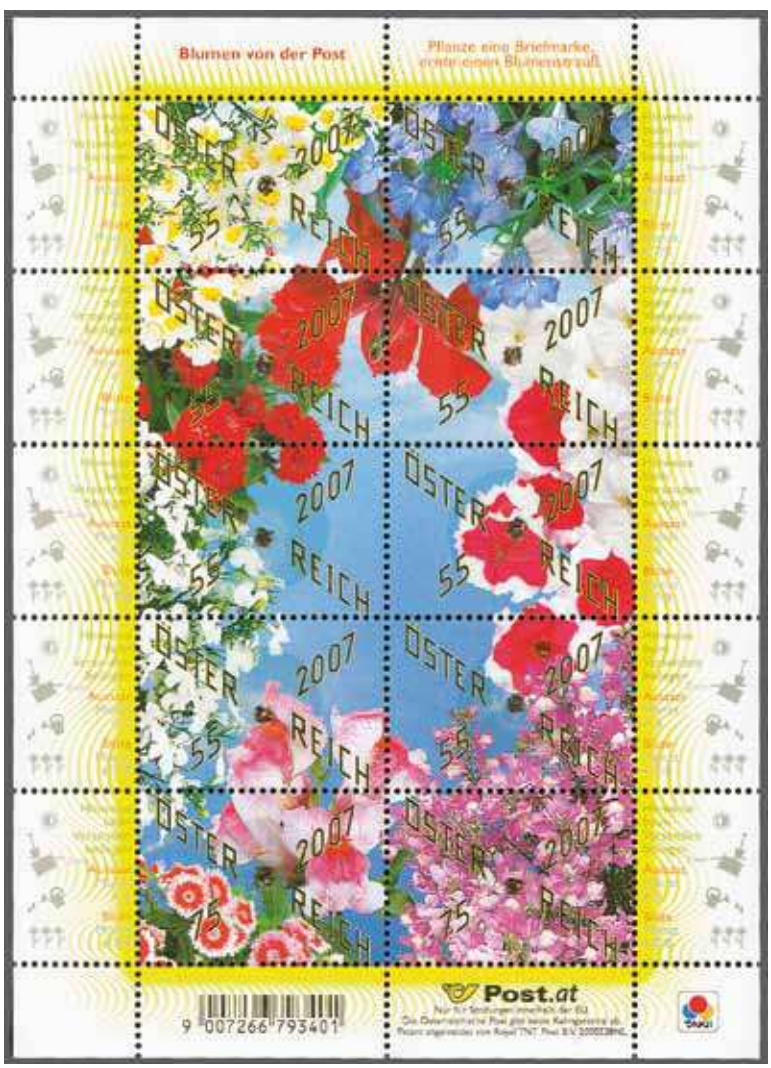
ex 960 / CHF 150



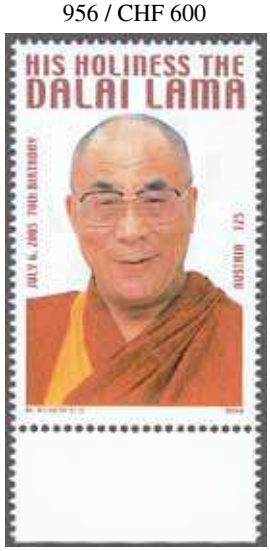
956 / CHF 600

964 / CHF 250

965 / CHF 200



959 / CHF 2‘200



957 / CHF 500

ex 967 / CHF 400

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
956	2005: Dalai Lama 125 C. vom oberen Bogenrand, nicht verausgabter Wert ohne Aufdruck. Attest Glavanovitz (2011) Mi = -.- / ANK (16) = -.- *(Photo = 197)*	IX	**	**600**	*(€ 540)*
957	Dalai Lama 125 C., nicht verausgabter Wert, Unterrandstück, postfrisch, in einwandfreier Erhaltung ANK = € -,- *(Photo = 197)*	IX	**	**500**	*(€ 450)*
958	Formel 1 Legenden - Niki Lauda, nicht genehmigte und daher nicht verausgabte Marke zu 55 (C.) mehrfarbig, in postfr. Erhaltung. Attest Glavanovitz (2011) Mi = -.- / ANK (17) = -.-. *(Photo = 197)*	A IX	**	**500**	*(€ 450)*
959	2007: Blumengrüsse, nicht verausgabter Kleinbogen in postfr. Erhaltung. Attestkopie Glavanovitz (2014) Mi = € 10'000 / ANK a-j = € 12'000. *(Photo = 197)*	X-XIX	**	**2'200**	*(€ 1'980)*

Flugpostmarken

960✈	1918: Flugpostlinie Wien - Krakau - Lemberg - Kiew, alle drei Werte ungezähnt in ungebrauchter Erhaltung. Signiert Zenker VÖB Mi = € 600 / ANK 225 U-227 U = € 1'250 in postfrischer Erhaltung. *(Photo = 197)*	225x U - 227x U	*	**150**	*(€ 135)*

961

962

963

961	Nicht ausgegeben 1918: Flugpost 7 Kr. auf 10 Kr. braun gezähnt, postfrisch, in einwandfreier Erhaltung ANK = € 2.000,-	II	**	**400**	*(€ 360)*
962✈	Flugpostlinie Wien - Krakau - Lemberg - Kiew, nicht zur Ausgabe gelangter Wert 7 K. auf 10 K. rötlichbraun in einwandfreier postfrischer Erhaltung. Attest Ferchenbauer (2019) Mi = € 2'100 / ANK 2 (A) = € 2'000.	II A	**	**400**	*(€ 360)*
963✈	Flugpostlinie Wien - Krakau - Lemberg - Kiew, nicht zur Ausgabe gelangter Wert 7 K. auf 10 K. rötlichbraun ohne Aufdruck mit Bogenrand unten, in postfrischer Erhaltung. Mi = € 2'000 / ANK 4 (C) = € 2'000.	II P	**	**400**	*(€ 360)*
964✈	Flugpostlinie Wien - Krakau - Lemberg - Kiew, nicht zur Ausgabe gelangter Wert 7 K. auf 10 K. rötlichbraun ohne Aufdruck mit Bogenrand unten, in ungezähnter und ungebrauchter Erhaltung, ohne Gummi. Mi = € 1'300 / ANK 4 (D) = € 1'400. *(Photo = 197)*	II PU	(*)	**250**	*(€ 225)*
965✈	Flugpostlinie Wien - Krakau - Lemberg - Kiew, nicht zur Ausgabe gelangter Wert 7 K. auf 10 K. rötlichbraun ohne Aufdruck in ungezähnter und ungebrauchter Erhaltung. Mi = € 1'300 / ANK 4 (D) = € 1'400. *(Photo = 197)*	II P U	*	**200**	*(€ 180)*
966✈	Flugpostlinie Wien - Krakau - Lemberg - Kiew, Sammlung verausgabter und nicht verausgabter Werte, dabei Satz zu drei Werten auf hellgrauem und weissem Papier, ebenso in ungez. Erhaltung, sowie ohne Aufdruck in gez. und ungez. Erhaltung, weiterhin nicht zur Ausgabe gelangter Wert 7 K. auf 10 K. rötlichbraun, in gez. und ungezähnter ungebrauchter Erhaltung. Ein schönes Ensemble Mi = € 3'500.		*/(*)/**	**500**	*(€ 450)*
967✈	1925: Flugpostmarken, kompl. Satz zu 20 Werten, ungez. teils mit Bogenrändern in ungebrauchter Erhaltung, die 'Flieger' mit Gummi, die 'Kraniche' ohne Gummi, wie herausgegeben. Mi = € 2'100 / ANK = € 2'500. *(Photo = 197)*	468 U - 487 U	(*)/**	**400**	*(€ 360)*

Markenheftchen

968	1908: Regierungsjubiläum komplettes Markenheftchen zu drei Blättern mit je sechs 5 H. - Marken grün und einem Blatt mit sechs 10 H. - Marken karmin, alle Kreidepapier in graubraunem Umschlag, Markenheftchenblätter sind vollständig und fein postfrisch, der Umschlag gut erhalten, verausgabt ab Mai 1908. Ferchenbauer = € 2'250 / ANK = € 3'000 / Mi= € 3'500. *(Photo = 199)*	MH0-1a	**	**600**	*(€ 540)*
969	1918: Komplettes Markenheftchen zu zwei Blättern mit insges. zehn 5 H. - Marken grün Kaiserkrone und zwei Andreaskreuzen, einem Blatt mit sechs 10 H. - Marken lilarot und einem Blatt mit sechs 15 H. - Marken hellrot, in orangerotem Umschlag, Markenheftchenblätter sind vollständig und fein postfrisch, der Umschlag gut erhalten, verausgabt ab Februar 1918. Ferchenbauer = € 1'800 / ANK MH4 = € 2'000 / Mi = € 3'900. *(Photo = 199)*	MH3	**	**500**	*(€ 450)*

969 / CHF 500

976 / CHF 400

ex 977 / CHF 700

968 / CHF 600

ex 975 / CHF 200

ex 973 / CHF 200

974 / CHF 200

ex 972 / CHF 200

980 / CHF 500

Feldpostmarken

ex 970

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
970	1918: Feldpostmarken für Rumänien, nicht verausgabte kompl. Satz zu 13 Werten von 1 B. grünblau bis 90 B. bräunlichlila in postfr. Erhaltung. Attestkopie Soecknick (2013) ANK I-XIII = € 4'300.	I-XIII		**1'200**	*(€ 1'080)*

Lokalausgaben

971	Dorfstetten 1945: Erstabzüge von den Urklischees auf den Hitler-Freimarken zu 1, 4, 6, 25, 30, 40, 42, 50, 60 und 80 Pf. in Schwarz oder Blau, alle in ungebrauchter Erhaltung mit sauberem Erstfalz, ein ansprechender Teilsatz dieser seltenen Lokalausgabe, Befund Sturzeis. *(Photo = 🗐 www)*		*	**100**	*(€ 90)*
972	Gmünd 1945: Bisher unbekanntem Handstempelaufdruck 'Oest erreich' mit grossem Abstand zwischen 't' und 'e' auf komplettem Freimarkensatz Hitler zu 21 Werten von 1 Pf. bis 2 RM, in vorab postfrischer Erhaltung (1 RM & 2 RM mit minimen Gummianhaftungen). Eine seltene Lokalausgabe, Attest Wallner (1968) Mi & ANK nicht gelistet. *(Photo = 🗐 199)*		*/**	**200**	*(€ 180)*
973	Leibnitz 1945: Maschinenaufdruck 'Österreich' mit schmalem 'Ö' und eckigen Punkten in Type Ib, der komplette Freimarkensatz Hitler zu 12 Werten von 1 Pf. bis 24 Pf. in postfrischer Erhaltung. Alle signiert und Befund Sturzeis Mi = € 1'500 / ANK = € 1'400. *(Photo = 🗐 199)*		**	**200**	*(€ 180)*
974	Leoben 1945: Maschinenaufdruck der Druckerei Horst, 'Österreich' zwischen Linien auf der Volkssturmmarke in seltenen Type II, in postfrischer Erhaltung. Eine seltene Marke der Lokalausgaben, nur in der zweiten Bogenreihe vorkommend, Befund Svoboda Mi = € 1'000 / ANK = € 1'050. *(Photo = 🗐 199)*		**	**200**	*(€ 180)*
975	Leoben 1945: Maschinenaufdruck der Druckerei Horst, 'Österreich' zwischen Kreuzbalkenmuster, der komplette Freimarkensatz Hitler zu 23 Werten von 1 Pf. bis 5 RM und die Volkssturmmarke in Type I, alle in ungebrauchter Erhaltung mit sauberem Erstfalz, alle signiert Sturzeis, weiterhin Hindenburg 5 Pf grün vom oberen Bogenrand mit dem gleichen Aufdruck mit Falzrest im Bogenrand, Attest Wallner (1960). Eine seltene Lokalausgabe. *(Photo = 🗐 199)*		*/**	**200**	*(€ 180)*
976	Scheibbs1945: Hitler-Freimarke 8 Pf. orangerot im senkr. Dreierstreifen mit Übderdruck in Type III des Urdrucks, einwandfrei und postfrisch. Bleistiftsignatur Wallner; Attest Svoboda (2002). Mi = € 5'500 / ANK = € 2'700.. *(Photo = 🗐 199)*		**	**400**	*(€ 360)*
977	Schreibbs 1945: 6 Pfg., 8 Pfg. und 12 Pfg. jeweils im senkrechten 5er-Streifen vom linken Rand, einheitlich mit den Aufdrucktypen Ia bis III auf den Feldern 61, 71 und 81 sowie den Aufdrucktypen Ia auf Feld 51 und III auf Feld 91, postfrisch, in einwandfreier Erhaltung, Fotoattest Glavanovitz VÖB (2010) ANK = 4.385,- *(Photo = 🗐 199)*	1-3Ia/III	**	**700**	*(€ 630)*
978	Wien-Hernals 1945: 'Mobile Ordnungstruppe / Österreichische Freiheitsfront', der komplette Satz laut ANK mit vier Werten Hitler und zehn Werten Parteidienstmarken, Bleistiftsignatur und Attest Wallner (1960), weiterhin die Parteidienstmarken zu 5 Pf., 6 Pf. & 8 Pf. von der Feldposition 1 mit dem nur in einer Teilauflage vorkommenden Aufdruckfehler '-tuppe' anstatt -'truppe', Befund Svoboda, die beiden höheren Werte im Eckrandviererblock, alle in postfrischer Erhaltung. Mi = € 900. *(Photo = 🗐 www)*		**	**150**	*(€ 135)*

Bosnien-Herzegowina

979	1846: Entire letter written from Banjaluka bilingually addressed to Triest, struck with KOSTAINIZA / 3 FEB datestamp at left (Croatia) and reverse with highly unusual **Manuscript Disinfection** *"Netto di fuora e di dentro....7 Febr. 1846...Lovich"* on flap (opens well for Exhibit display) and Triest arrival cds in red. Rare. *(Photo = 🗐 201)*		✉	**200**	*(€ 180)*
980	1918: Nicht ausgegebene Freimarke Kaiser Karl I 1 Kr. olivgrün auf grünlich, ungezähnt in vollem Originalgummi, natürliche senkr. Papierrunzel rechts oben. Attest Ferchenbauer (1988) Mi = € 4'000 / ANK (14) = € 4'200. *(Photo = 🗐 199)*	XIV	**	**500**	*(€ 450)*
981	1910: 80. Geburtstag von Kaiser Franz-Joseph, ein schönes Ensemble von 27 Andrucken und Proben verschiedener Heller- und Kronenwerte.			**800**	*(€ 720)*

875 / CHF 200

876 / CHF 300

885 / CHF 200

886 / CHF 150

979 / CHF 200

ex 995 / CHF 120

ex 998 / CHF 200

ex 1005 / CHF 400

Sammlungen Marken

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
982	Lokalausgaben und Botenpost 1918/38: Meist ungebrauchte und gestempelte Sammlung mit einigen besseren und kpl. Ausgaben, dabei u.a. Knittelfeld ungebraucht kpl. (sign. Wallner mit Attest) und zwei gestempelte Werte Lagerpost Tarp, sauber im Steckbuch.			**200**	*(€ 180)*
983	1968/2016: Sammlung hunderter Marken, doppelt geführt gest. und postfrisch, dabei auch Marken auf Privatbestellung, Kleinbögen und Gedenkblätter sowie Nominale und Spezialausgaben wie Porzellanmarke, in elf sauberen Alben.			**300**	*(€ 270)*
984	1879/1918: Sammlung hunderter gestempelter Marken, dabei Bosnien-Herzegovina ab 1879 Steindruck; österreichische Post auf Kreta mit 1903/04 Aufdrucken bis zu den Höchstwerten, 1914 25 C. auf durchgefärbtem Papier im Paar, Post in der Levante mit 1867 im groben und feinen Druck, 1886 10 Pa. auf 3 So. im Konstantinopler Aufdruck, sauber und früh entw. im September 1886, Portomarken auf versch. Papieren; österreichisch-ungarische Feldpostmarken mit den allgemeinen Ausgaben 1915/17, Feldpost für Italien sowie Ausgaben für Rumänien und Serbien mit der 1914/16er Ausgabe auf Briefstücken. Ein schönes Los, ein Befund.			**400**	*(€ 360)*
985	1850/1976ca: Sammlung hunderter Marken gest./ungest., dabei Jubiläumsausgabe 1908 & 1910, Komponisten (2), Rotary, Dolfuss, alle vier Rennerbögen in einwandfrei postfr. Erhaltung, weiterhin Lombardei-Venetien erste Ausgabe Stempel und Stempelmarken, österreichische Post in der Levante, Feldpostmarken, sowie Bosnien & Herzegovina.			**500**	*(€ 450)*
986	Lloyd Küstenlinie Dalmatien - Triest 1854/83ca: Sammlung 21 Briefstücke und Marken mit Entwertungen von Transitpost in Spalato auf sechs Briefstücken/Marken, dabei seltene oder sehr seltene **"LESSINA / COL VAPORE"** (Klein 7946a = 350 Punkte / Tchilinghirian nicht abgebildet), **"MACARSCA / COL VAPORE"** (Klein 7947a = 250 Punkte / Tchilinghirian Abb. 25), **"MILNA / COL VAPORE"** (Klein 7948a = 250 Punkte / Tchilinghirian nicht abgebildet) resp. **"ZARA / COL VAPORE"** (Klein 7953b = 300 Punkte / Tchilinghirian nicht abgebildet), Abgangsstp. **"ZARA / V.L.A."** (Müller 3422q = 160 Punkte / Tchilinghirian Abb. 15) auf drei Briefstücken, versch. Ankunftsstp. für Post aus der Adria "COL VAPORE" oder "ARRIVATA PER MARA" auf fünf Briefstücken/Marken, sechs Briefstücke/Marken mit Entwertungen auf eingehender Post aus der Levante, dabei zwei aus Alexandria, weiterhin drei Dokumente mit Stempeln und Zetteln des Lloyd in der Adria resp. in Shanghai. Ein Befund Ferchenbauer, eine interessantes Los, attraktiv und kompetent beschrieben.		△	**500**	*(€ 720)*
987	1945/2001: Sammlung mit einigen Hundert Marken sowohl gest. und teilweise auch ungest. oder postfr., dabei viele bessere Werte und kompl. Serien wie Grazer- und Gitter-Aufdrucke, Renner-Bögen, Gedenkblocks, Portomarken, Abklatsche und anderes mehr, sauber arrangiert in vier Lindner-Alben und lose auf ein paar Steckkarten.			**600**	*(€ 540)*
988	1879/1918: Sammlung hunderter ungebrauchter resp. postfrischer Marken, dabei Bosnien-Herzegovina 1879 Steindruck 10 Kr. stahlblau, 15 Kr. braun, 25 Kr. hochviolett, 1900 1 H. grauschwarz auf gewöhnlichem Papier, 25 H. blau, 40 H. orange, 1901 35 H. grauultramarin, spätere Freimarkenausgaben, auch seltene Zähnungen wie 1916 90 H. lila gez. 11½ oder 1917 10 H. gelbbraun gez. 11½:12½, 1918 nicht herausgegebene Werte Kaiser Karl I; österreichische Post auf Kreta und in der Levante mit 1867 komplett im groben und feinen Druck, spätere Freimarken und Portomarken; österreichisch-ungarische Feldpostmarken mit den allgemeinen Ausgaben 1915/17, teils in versch. Zähnungen, nicht ausgegebene Serie 1918, Feldpost für Italien mit nicht ausgebenen farbigen Aufdrucken 'ORTSPOSTMARKE' auf 18 versch. italienischen Orten sowie Ausgaben für Rumänien und Serbien. Ein schönes Los, Acht Befunde und ein Attest.		*/**	**750**	*(€ 675)*
989	1850/1967: Interessante, nahezu komplette Sammlung hunderter gestempelter Marken, dabei Erstausgabe mit schönen Abstempelungen wie Zierweikreis von Aussig, 1 Kr. gelb auch mit rückseitigem vierteiligem Doppeldruck, einige ungebrauchte Neudrucke, 1858 2 Kr. Type II in orangener und dunkelorangener Nuance, 1864 2 Kr. gelb auf gestreiftem Papier, 1908 Regierungsjubiläum, 1913 80. Geburtstag des Kaisers, 1922 Komponisten in beiden Zähnungen, 1925 Flugpostmarken, 1931 Rotary mit Sonderstempel, Wohlfahrt Dichter, 1932 Wohlfahrt Maler, 1933 FIS-Wettkämpfe mit Sonderstempel, WIPA Einzelmarke auf beiden Papieren mit Sonderstempeln, 1936 Dollfuss mit Sonderstp., 1945 alle drei Wiener Aushilfsausgaben, Grazer Aushilfsausgabe bis zum Höchstwert, Renner-Satz (3), weiterhin Zeitungsmarken mit 1861 im Dreierstreifen, Telegraphenmarken mit 1873 Buchdruck beide 5 Kr., 20 Kr., 40 Kr., 50 Kr., 60 Kr., 1 Fl. & 2 Fl., Zeitungsstempelmarken ab 1851 mit 1858 4 Kr. braun, Portomarken, Verrechnungsmarken, Ausgaben der DDSG, alle vier Werte auf Briefstücken sowie Lokalausgaben nach dem 1. Weltkrieg. Fünf Befunde und ein Attest.			**1'500**	*(€ 1'350)*
990	1850/2009: In den Hauptnummern bis auf Mi-Nr. 7-9 und Grazer Aufdrucke überkomplette, gestempelte Sammlung, Anfangsausgaben mit einigen Besonderheiten mit u.a. Ausgabe 1850 mit Bogenecken und Paaren, danach u.a. WIPA-Block mit Umschlag und Dollfuß lose gestempelt und als Bogenecke auf R-FDC, dazu Portomarken und etwas Nebengebiete inkl. Bosnien und Herzegowina und zwei Bände '1000 Jahre Österreich' sowie einige Alben mit Briefen und FDC, bessere oft signiert bzw. mit Befunden/Fotoattesten, zusammen in 15 Alben			**2'500**	*(€ 2'250)*

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
991	1883/1967: Interessante, nahezu komplette Sammlung hunderter ungebrauchter resp. vorab postfrischer Marken, dabei 1883 50 Kr. violett, 1908 Regierungsjubiläum, 1913 80. Geburtstag des Kaisers, 1919 Eilmarken Merkurkopf mit Aufdruck '*Deutschösterreich*', anhängende Andreaskreuze resp. fehlende Zähnung, 1922 Komponisten in beiden Zähnungen, 1923 Landeshauptstädte als Vorzugsdrucke auf Japanpapier in Präsentationsbüchlein, 1925 Freimarken in Schillingwährung inkl. der seltenen Farbe 1 S. gelblichgrün auf graugelbem Papier, Flugpostmarken, 1929 kompl. Freimarkensatz Landschaften, 1931 Rotary, Wohlfahrt Dichter, 1932 Freimarken Landschaften, Wohlfahrt Maler, 1933 FIS-Wettkämpfe, WIPA Einzelmarke auf beiden Papieren, 1936 Dollfuss, 1945 alle drei Wiener Aushilfsausgaben bis zum Höchstwert, Grazer Aushilfsausgabe, Renner-Kleinbogensatz, weiterhin Zeitungsmarken, Zeitungsstempelmarken ab 1851, Ausgaben der DDSG, Lokalausgaben nach dem 1. und 2. Weltkrieg, Portomarken mit 1911 5 Kr. & 10 Kr. violett und 1925 bis 10 S. grün. Drei Befunde und drei Atteste.		*/**	**1'500**	*(€ 1'350)*
992	1850/67: Nahezu komplette ungebrauchte Sammlung der klassischen Ausgaben Österreichs, jeweils mit meist grossen Teilen des Originalgummis, dadurch wie üblich krakeliert, der Gummi manchmal auch etwas verstrichen, dabei 1850 Handpapier 2 Kr., 3 Kr., 6 Kr. und 9 Kr. (2), 1854 Maschinenpapier 3 Kr., 6 Kr. & 9 Kr., 1858 alle fünf Werte in Type I und alle sechs Werte in Type II, 1861 komplett, die Wappenausgabe komplett in beiden Zähnungen 14 & 9½ sowie 1867 im groben und feinen Druck komplett. Die Erhaltung wie zu erwarten mit kleinen Einschränkungen wie z. B. Eckbüglein, manche Marken stark dezentriert, aber immer noch eine aussergewöhnliche Zusammenstellung, die in ihrer Vollständigkeit so nur selten zu finden und deshalb vom Beschreiber auch so belassen wurde. 13 Befunde und zwei Atteste Ferchenbauer & Zenker, vieles kompetent signiert Ferchenbauer = € 54'000.		*	**5'000**	*(€ 4'500)*
993	1861/2009: Umfangreiche ungebrauchte und postfrische Sammlung ab Zeitungsmarke 1861 (davor mit einigen Neudrucken) mit vielen besseren und kpl. Ausgaben, ab 1891 in den Hauptnummern überkomplett inkl. WIPA-Block und Renner-Kleinbogen, dazu einige Besonderheiten und Abarten mit u.a. Ausgabe 1918 mit vier Proben nicht verausgabter Werte, 1946 Blitz und Maske und einigen ungezähnten Werten ab 1945, Portomarken überkomplett mit einigen ungezähnten Ausgaben, etwas Nebengebiete inkl. Bosnien und Herzegowina und vier Alben mit Doubletten, die Erhaltung ist fast durchgehend einwandfrei, wenige Werte mit Neugummi bzw. entfalzt, bessere oft signiert bzw. mit Fotoattesten.		*/**	**5'000**	*(€ 4'500)*

Sammlungen Briefe

994	Linien der Schiffsgesellschaft '**Ungaro-Croata**' 1913: Sammlung drei Bildpostkarten mit österreichischer 5 H. - Frankaturen, diese entw. mit Datumsstp. der Cattaro - Fiume - Expresslinie der Soc. Ungaro-Croata (Del Bianco Anbb. 152-154), je mit nebenges. gefasstem Herkunftsstp. von CATTARO, GRAVOSA und ZARA (Del Bianco 155-157 / Tchilinghirian Abb. 45-46). Eine seltene Zusammenstellung, attraktiv und kompetent beschrieben.		✉	**100**	*(€ 135)*
995	1890: Kaiser Franz Joseph 5 Kr. karmin/schwarz im waagerechten Paar mit Stempel "TRIEST TERGESTEUM 10.11.92" auf Brief nach Bangkok, Siam, Umschlag mit kleinen Randfehlern und links mit nachträglicher Beschriftung, sonst in guter Gesamterhaltung, dazu Ansichtskarte 'From your friend in Siam" mit Aufdruckausgabe 1894 4 Atts auf 12 A. von "BANGOCK 2 2.1.00" nach Österreich *(Photo = 201)*		✉	**120**	*(€ 110)*
996	18779/83: Kaiser Franz Josef 5 Kr. rot im feinen Druck, zwei waagr. Viererstreifen gest. "Wien Landstrasse - 26/9 79" bzw. "Wien S/III - 20/3 83", je auf einem Kuvert via Brindisi-Singapore-Hongkong-Yokohama nach Tokyo, seltenes Paar mit üblichen Alterungsspuren.	37/III	✉	**150**	*(€ 135)*
997	1850/67: Lot 22 Briefe, dabei 1854 Zierstp. BUDWEIS, 1854 Ortsbrief 2 Kr. schwarz in Wien, 1856 Drucksache Triest nach Gran, 1861 drei Lokalbriefe mit 3 Kr. grün in Wien, 1866 10 Kr. (2) & 5 Kr. Görz nach Guebwiller Elsass, weiterhin 1909 Postkarte Triest nach Trebizonde und zwei Postkarten mit Photographien der Manöver 1901.		✉	**150**	*(€ 135)*
998	1850/58: Zwei Retour-Rezepissen, dabei November 1850 von Tachau nach Prag und retour, frankiert mit 1850 6 Kr. braun, wie üblich doppelt entw. sowie Dezember 1858 von Szenitz nach Tachau, rücks. mit 1858 10 Kr. braun, auch diese wie üblich doppelt entw., die Rezepisse verschlossen mit einem grossem Andreaskreuz. *(Photo = 201)*		✉	**200**	*(€ 180)*
999	1850/1960: Lot mit über 140 Belgen ab der ersten Ausgabe, dabe Briefe, Karten, Ganzsachen (teils mit ZuF), Flugpostbelege, philat. Frankaturen und ein paar Belege österr. Post in der Levante, gemischte Erhaltung, in einem Album, dazu eine kl. Schachtel Feldpostbelege aus dem ersten (vorab) und dem zweiten WK aus Österreich und wenige aus anderen Ländern.		✉	**250**	*(€ 225)*
1000	1917/50: Lot 350 Briefe vor allem aus Geschäftspost, dabei die Inflationsjahre 1920/23 stark vertreten mit hohen Frankaturen, auch Perfins, ein interessantes Los.		✉	**250**	*(€ 225)*

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1001	1853/67ca: Lot fünf interessante Belege, dabei 1853 THERESIENSTADT nach Dresden mit 3 Kr. und rücks. Ankunftsstempel der Dresdner Stadtpost, nur für den ersten Briefkreis frankiert, obwohl Dresden im zweiten lag, trotzdem nicht taxiert; 1850 6 Kr. rostbraun und 9 Kr. hellblau entw. mit Strahlenstp. "WIEN 29. MAER." mit nebenges. FRANCO und handschr. Weiterfrankovermerk auf Faltbrief nach Amsterdam, Brief im Postvertrag ab Juni 1851 mit 9 Kr. für den Postverein und 6 Kr. für die Niederlande mit Bestimmungsort über 30 niederländischen Meilen ab Grenze; 1854 3 Kr. karmin mit Bogenrand rechts entw. mit bogenförmigem Stempel BENESOV nach Beraun, ex Jerger; 1858 5 Kr. rot Type II entw. mit blauem zweizeiligem Stabstp. JNGROWITZ nach Neustadt, ex Jerger; 1867 R-Brief mit 10 Kr. blau je ein Einzelstück vorders. und rücks., entw. BRENNPORITSCHEN an den bedeutenden tschechischen Historiker und Politiker František Palacký (1798-1876).		✉	**300**	*(€ 270)*
1002	1841/1918: Lot 80 Briefe/Karten, dabei Feldpost, Zensur, Post aus Bosnien-Herzegovina, Ansichtskarten, Ganzsachen, 1841 ex offo Faltbrief Bozen nach Wiener Neustadt, portofreie Korrespondenzkarte, Reisepass, Wechsel, Vignetten, vieles mit Bezug zu Slowenien.		✉	**300**	*(€ 270)*
1003	1850/75, Partie mit acht Briefen und ein Briefstück inkl. drei Briefen Lombardei Venetien Ausgabe 1850 mit u.a. L3 "CASALPUS-TERLENGO 28.FEB. (57)" als Entwerter, dabei u.a. Brief mit drei Einzelwerten Ausgabe 1850 3 Kr. mit Subtypen-Mischfrankatur Ia (2)+Ib und Plattenfehler, R-Brief von Debreczin mit waagerechtem Rand-3er-Streifen 9 Kr. (FA Sismondo und Ferchenbauer) und zwei Briefe + Briefstück Ausgabe 1858 mit Buntfrankatur 5 + 10 Kr.		✉	**300**	*(€ 270)*
1004	Lloyd Küstenlinie Dalmatien - Triest, Ankunftsstempel Triest 1854/1900: Sammlung elf Briefstücke und sechs Briefe mit Entwertungen der eingehenden Post aus der Adria in Triest, entw. mit klaren Abschlägen "*Leta arrta per mare*" in Schreibschrift (Müller 3425f / Tchilinghirian Abb. 28), dabei auch auf zwei- oder dreifärbigen Frankaturen der 1864er resp. 1867er Ausgabe auf Briefstücken, "LETa ARRta PER MARE" (Müller 3425g / Tchilinghirian Abb. 30), einmal als Spätverwendung 1900 auf Brief über New York nach Havanna, auch zwei Briefstücke mit Eingangsstp. der Expresslinie von Venedig "C.V. DA TRIESTE" (Müller 3425a / Tchilinghirian Abb. 6). Eine interessantes Los, attraktiv und kompetent beschrieben.		✉	**350**	*(€ 450)*
1005	**Bosnienbriefe** 1863/67: Zwei Faltbriefe, mit dem Boten aus Bosnien nach Alt-Gardiska gebracht und dort bei der österreichischen Post aufgegeben, einer aus Banja Luka frankiert mit 1863 5 Kr. rose & 10 Kr. blau gez. 14 als Brief im dritten Briefkreis im Tarif von 1863, der andere aus Bosanska Gradiska, frankiert mit 1864 5 Kr. rosa vorders. und 10 Kr. blau rücks. (beim Öffnen zertrennt) gez. 9½, eingeschrieben versandt im Tarif von 1865. Ein schönes Paar, beide an das Handelshaus Covacevich in Triest, das grosse Teile des Handels mit Bosnien und der Herzegovina kontrollierte. *(Photo = 🗐 201)*		✉	**400**	*(€ 360)*
1006	1789/1872ca: Sammlung 44 vorphilatelistische/markenlose Faltbriefe resp. frankierte Briefe aus Postämtern der banatisch-serbischen Militärgrenze, insbesondere auch an der Grenze zur Wallachei, dabei ALLIBUNAR auf drei Briefen, einmal 1866 eingeschrieben nach Triest, "ALT-ORSOVA" im Oval, einmal auf Vorphila-Brief (Müller 27a = 24 Punkte), einmal als Entwertungsstempel auf Brief nach Wien vom 9.7.1850 (Müller 63a = 160 Punkte), ALT-ORSOVA Datumsstp. auf 1864 Wappen gez 9½, jeweils drei Werten der 2 Kr. gelb und 3 Kr. grün, vorders. & rücks. auf 1867 Einschreibebrief an das Handelshaus Brunner in Wien, "WEISSKIRCHEN / IM BANAT" (Müller 75a = 40 Punkte) auf drei Briefen, BAZIASCH Datumsstp. auf 1861 5 Kr. (4) und 10 Kr., versandt von diesem Hafenort der DDSG nach Annonay, BERSASKA auf zwei Retour-Rezepissen und Ganzsachen-Umschlag (1865/67), CARANSEBES im Oval, einmal auf Vorphila-Brief (Müller 208a = 40 Punkte), einmal als Entwertungsstempel auf Brief nach Temesvar vom 24.6.1850 (Müller 389a = 200 Punkte), KARANSEBES in Blau (Gudlin = 200 Punkte) auf Einschreibebrief 1869 nach Orsova, FERDINANDSBERG auf ex offo Brief 1861 nach Leopoldskirchen, ein sehr kurzlebiger Stempel (Müller 683a = 200 Punkte auf der dritten Ausgabe), OHABA BISTRA auf 1864 5 Kr. nach Temesvar 1867 (Müller 2007a = 100 Punkte), KUBIN auf zwei Briefen, MEHADIA, "HERKULES-BAD" (Müller 978a = 85 Punkte) auf eingeschriebenem Brief im ersten Briefkreis nach Temesvar, handschr. '*de Panzova*' auf extrem frühem Einschreibebrief 1789 nach Jaxthausen in Bayern, weiterer handschr. '*Pancsova*' 1809 nach Steyer, weitere zehn Briefe mit verschiedenen Stempeln von Pancova, RUSZKBERG auf zwei Markenbriefen, SAMAC auf markenlosem Brief 1872, '*Terregova*' als Schreibschriftstempel im Oval (Müller 1530a = 170 Punkte, erst im 2. Ergänzungsbericht zu Müller zu finden) auf kirchlichem portofreiem Brief 1829 nach Komarom sowie Brief aus Teregova 1833 ohne Stempel, wahrscheinlich mit Kurier nach Pancsova gebracht, TEREGOVA (Gudlin = 350 Punkte) 1871 auf Einschreiben nach Caransebes sowie THOMASCHEVATZ Fingerhut (Gudlin = 800 Punkte auf der 1867er Ausgabe) auf ex offo Brief. Sehr interessantes Lot.		✉	**500**	*(€ 450)*
1007	Böhmen 1850/58: Lot 50 Briefe, meist aus Prag oder nach Prag gelaufen, dabei Zierdatumsstp. KUTTENBERG auf 1850 3 Kr. mit Bogenrand, Einschreiben KRALUP nach Tachau, "RECOMMANDIRT WIEN" des Briefaufgabeamts, Zweizeiler TSCHERNOSCHIN in Schwarz sowie Retour-Rezepisse TSCHERNOSCHIN nach LAUN, die Freimarke wie üblich doppelt entwertet, 1850 Handpapier 1 Kr. orange im Paar als recht seltener Ortsbrief in Prag, zwei Ortsbriefe mit 2 Kr. schwarz von der Bogenecke, Einschreiben im ersten Briefkreis nach Auscha, die rücks. Reko-Marke mit separatem Stabstp. "Recommandirt." entwertet, höhere Gewichts- und Entfernungsstufen mit der ersten Ausgabe, 1854 Prag Kleinseite mit 9 Kreuzer in der Lega nach Rom, 1854 Milano 45 C. nach Prag; 1858 Drucksache 2 Kr. gelb in erster und zweiter Gewichtsstufe, Ortsbrief, auch eingeschrieben in Prag, erster Briefkreis mit 2 Kr. gelb & 3 Kr. schwarz Type II, weiterhin 14 Briefstücke & Briefteile, interessant und sauber aufgezogen.		✉	**700**	*(€ 630)*

		Michel	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1008	Schiffspost 1850/1900: Partie "Anlandungs- und Transitstempel" mit 18 Briefen und Karten, neun Briefstücken und zwei losen Marken, dabei Brief mit Ausgabe 1850 9 Kr. mit L1 "C.V. DA TRIESTE", lose Marke Ausgabe 1867 5 Kr. rot mit Ovalstempel "COL VAPORE CATTARO", lose Marke Lombardei und Venetien Ausgabe 1850 15 C. mit Ovalstempel "I.R.PIROSCAFO SUL LAGO MAGGIORE" sowie weitere verschiedene Stempel mit u.a. "SEBENICO COL VAPORE" und "SPALATO COL VAPORE"	✉△	**800**	*(€ 720)*
1009	Lloyd-Küstenlinie Triest-Dalmatien 1853-64: Partie mit sechs Briefen, drei Briefstücken und einer losen Marke, dabei u.a. zwei Briefe mit drei Einzelwerten Ausgabe 1850 3 Kr. bzw. Einzelfrankatur 9 Kr. je mit Kastenstempel "SEBENICO V.L.A.", Brief mit Ausgabe 1861 15 Kr. mit schwarzem Kastenstempel "TRIESTE V.L.A." sowie diverse "V.A.R."-Stempel von u.a. Cattaro, Lussin Picolo und Zara.	✉△	**1'000**	*(€ 900)*
1010	1850/1918ca: Interessante Sammlung 150 Briefe/Ganzsachen aus **Triest**, dabei 1851 doppelgewichtiger und eingeschriebener Faltbrief, frankiert mit viermal 6 Kr., entw. mit vorphilatelistischen "RECOMMANDIRT TRIEST", 1857 Einschreiben der zweiten Gewichtsstufe nach Wien, 1857, zwei Drucksachen mit 1 Kr. gelb, 1858 per vapore nach Bisceglia im Königreich Neapel, 1859 Ortsbrief mit 3 Kr. schwarz Type I, 1860 Ortseinschreiben, 1864 mit fünf Werten der 1861 3 Kr. grün nach Mantua, 1863 mit 1861 2 Kr. gelb und 3 Kr. grün, jeweils zwei Exemplare nach Venedig, 1864 mit Wappen 3 Kr. grün gez. 14 (2) und 15 Kr. braun gez. 9½ nach Giovinazzo bei Neapel über Ancona, 1868 5 Kr. Ganzsache mit Zusatzfrankatur viermal 5 Kr. rot als Einschreiben nach Bologna, 1871 col vapore nach Corfu, 1873 fünf Werte der 5 Kr. rot nach Lyon, 1876 Drucksachen - Schleife Ganzsache 2 Kr. gelb nach Prag, 1886 Lokalbrief mit Stempelmarke 3 Kr. frankiert, 1895 eingehende ital. Bildpostkarte als Brief taxiert, eingehende Postkarten 1895 aus Bihac und 1896 vom türkischen Postamt in Salonicco, 1897 Postkarte nach Norderney, weiterhin Paketkarten, eingehende Post, interessante Destinationen.	✉	**1'000**	*(€ 900)*
1011	Böhmen 1861/1918: Lot 150 Briefe, meist aus Prag oder nach Prag gelaufen, dabei 1861 Drucksache 2 Kr. gelb (2), Ortsbrief 3 Kr. grün und Brief im ersten Briefkreis mit 2 Kr. gelb & 3 Kr. grün, 10 Kr. braun vorausentwertet mit privatem Handstp., Ganzsachen zu 5 & 10 Kr., Einschreiben, Mischfrankatur 3 Kr. grün mit 1863 2 Kr. gelb; 1863 gez. 14 Drucksachenporto 2 Kr. gelb (3), höhere Werte, auch als Mehrfachfrankaturen, Mischfrankatur 3 Kr. grün mit 1864 2 Kr. gelb im ersten Briefkreis; 1864 gez 9½ Drucksachen 2 Kr. gelb (2), Auslandsdrucksache mit zweimal 2 Kr. gelb in die Schweiz, Ortsbriefe 3 Kr. grün (4), Brief nach Langnau Schweiz mit fünfmal 3 Kr. grün, Brief im ersten Briefkreis mit 2 & 3 Kr. (2), selbe Frankatur auch auf Retour-Rezepisse, Briefe nach Paris, Amsterdam und Trapezunt, Einschreiben; 1867 Drucksachen mit 2 Kr. gelb (5), Ortsbriefe mit 3 Kr. grün (2), Ganzsachen zu 3 Kr. grün als Ortsbrief, auch mit Zusatzfranaktur 2 Kr. gelb im ersten Briefkreis (3), Ganzsache 5 Kr. mit versch. Zusatzfrankaturen, auch nach Belgrad mit zus. 2 Kr. oder nach New York, 1883 im 10 Kr. - UPU Porto nach Funchal, Postkarten Gelblinge, auch mit Zusatzfrankatur 10 Kr. eingeschrieben oder mit 2 & 3 Kr. 1875 nach Amsterdam, mit Zusatzfrankaturen 3 Kr. grün als UPU-Karten (2), mit überklebtem falschem Wertstp. (2), mit Entwertungen fahrender Postämter (3); 1883 Ortsbriefe mit 3 Kr. grün (2), auch eingeschrieben, Express-Brief mit Dreierstreifen 10 Kr. blau; 1901 Express-Brief, Postkarte 5 H. mit Zusatzfrankatur 25 H. als Nachnahme-Karte 1904 nach Basel, Ganzsachenausschnitt auf Ansichtskarte, taxierte und refüsierte Auslandskarte und Streifbänder, weiterhin 24 Briefstücke. Ein Befund Ferchenbauer, eine sehr interessante Zusammenstellung, sauber aufgezogen in drei Alben.	✉	**2'500**	*(€ 2'250)*
1012	**AUSTRO-AMERICAN LINE** 1900/1918: The 'One Frame' Exhibit on leaves with a fascinating study of this line, including a July 1907 to Jan 1908 cabin Sailing List and the five boats utilised (Alice, Francesca, Giulia, Laura, Sofia Hohenberg) during that period, 1904 card with 5 h. showing 'Unione Austriaca Di Navagazione / Linea Austro-Americana / Ufficio Passenger', 1905 card with 'Piroscafo Erny' oval cachet, 1906 Algerian Agent's cachet, 1907 'S. S. Carolina' oval cachet on card, 1909 'Atlanta' oval cachet on card, 1910 'Oceania' oval cachet on card, 'T.S.S. Martha Washington' oval cachet on covers (2) from Italy and on card, 1912 'Franz Joseph' oval cachet on card - these all struck in violet, 1908 Brazil 100 r. rose tied by 'Austro-Americana / Pfo. Poste. Oceania' cds, 1912 card with Spain 5 c. used with 'Martha W.' cds, 1912 'Lucia' oval cachet in red, 1914 'Alice' oval cachet in violet and in red on cards etc. A wonderful study (25 items).	✉	**2'500**	*(€ 0)*

Die überwiegende Zahl unserer Sammlungen finden Sie abgebildet auf: www.corinphila.ch